

RECHTOBLER

Gemeindegemeinschaftsblatt

September 2019

Liebe Rechtoblerinnen und Rechtobler

Bereits ist die «350-Jahrfeier» Geschichte. Ich danke allen Organisatoren und Mitwirkenden nochmals für das grosse Engagement. Ein Rückblick auf das Fest finden Sie auf den Seiten 4 und 5, sowie viele weitere tolle Bilder auf unserer Gemeinde Homepage.

Mit viel Elan wenden wir uns nun den kommenden Aufgaben zu, damit wir in 50 Jahren wieder viel Gfreuts berichten können. Nach dem Motto: «Zeme läbe, zeme schaffe».

Überarbeitung des kommunalen Richtplanes

Seit 1. Januar 2019 ist das neue Gesetz über die Raumplanung und das Baurecht (Baugesetz) in Kraft. Das neue Baugesetz sowie die vom Bundesrat genehmigte kantonale Richtplanung lösen eine Revision der Richt- und Rahmen-nutzungsplanung in den Gemeinden aus. Dabei gilt es, insbesondere im Rahmen des **kommunalen Richtplanes**, geeignete Strategien für die Innenentwicklung zu definieren. Die Gemeinde Rehetobel wird dazu ihren bestehenden Richtplan aus dem Jahr 1995 um das Thema Innenentwicklung ergänzen.

Entwicklung des Siedlungsgebietes nach innen Verdichtungsziel

Ziel des neuen Richtplanes ist vor allem der haushälterische Umgang mit dem noch zur Verfügung stehenden Bauland. Das angestrebte Wachstum im Kanton und in den Gemeinden sollte weitgehend in der bestehenden Bauzone aufgefangen werden, um die Landschaft zu schonen. Die Gemeinden nehmen bei der Steuerung dieser Entwicklung eine zentrale Rolle ein.

Schwerpunkte

Allgemein gilt es, die Siedlungsentwicklung nach innen zu lenken und vorhandene Potenziale für die Verdichtung

zu nutzen. Ein entscheidendes Mass sind die Einwohnerinnen und Einwohner pro Hektar, was als Nutzungsdichte bezeichnet wird. Je höher die Nutzungsdichte, desto geringer der Bodenverbrauch.

Innenentwicklungsstrategie

Die Gemeinden legen fest, wo und in welchem Umfang die Siedlung erhalten, aufgewertet, entwickelt oder erneuert werden soll. In Quartieren, in denen die Bausubstanz in die Jahre gekommen ist und ein grundlegender Erneuerungsbedarf besteht, ist das Verdichtungspotenzial besonders gross. Zurückhaltung ist in Kern- und Ortsbildschutzzonen angezeigt, denn diese weisen meist schon eine hohe Dichte auf.

Aufgaben der Ortsplanungskommission (OPK)

Die Siedlungsentwicklung nach innen hat gegenüber der Vergrösserung der Bauzonen Vorrang. Mit dieser Aufgabe wird sich die Ortsplanungskommission zusammen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern und in Begleitung eines professionellen Planers in den nächsten 4 Jahren beschäftigen. Wir freuen uns auf diese anspruchsvolle und sehr sinnvolle Aufgabe, zur Bewahrung unserer Gemeinde vor Fehlplanungen. Als gutes Beispiel einer Entwicklung nach innen ist der Neubau «Dorfhuus zum Gupf». Bei diesem Ersatzbau haben Behörden, Bauherr und Denkmalpflege ein Zeichen gesetzt, welches den Vorgaben der neuen Strategie bereits heute Rechnung trägt.

Abstimmungssonntag:

Sonntag, 20. Oktober 2019

09.30 bis 11.00 Uhr

Urne beim Gemeindezentrum

Remise «ob dem Holz»

Beim Projekt der Remise «ob dem Holz» ist erneut eine Baueinsprache eingegangen, welche die Veräusserung der Liegenschaft und die damit verbundene Abstimmung verzögert. Die Einsprache wird nun einer juristischen Prüfung unterzogen. Anschliessend wird mit dem Einsprecher im Rahmen eines Gespräches versucht, eine Einigung zu erzielen.

Urs Rohner, Gemeindepräsident

Von der Gebührenmarke zur Sperrgutmarke: Umstellung per 1.1.2020

Die A-Region (Abfallregion St. Gallen-Rorschach-Appenzell) teilt mit, dass die bisherige Gebührenmarke für die Bereitstellung von schwarzen Kehrriechsäcken, Futtermittelsäcken sowie auch für Sperrgüter abgeschafft und durch eine neue Gebührenmarke, welche ausschliesslich für Sperrgüter zu verwenden ist, abgelöst wird. Die Zunahme an Unterflurbehältern im A-Regionsgebiet erschwert je länger je mehr die Kontrolle des bereitgestellten Kehrriechs bezüglich ausreichender Frankierung. Die Umstellung erfolgt per 1.1.2020.

Ab diesem Datum ist der Kehrriech über die weiss-orangen, offiziellen Gebührensäcke bereitzustellen, welche in den Grössen 17, 35, 60 und 110 lt in den Verkaufsstellen (Konditorei-Bäckerei Kern, Volg-Detailhandels AG / siehe auch Abfall-Info) erhältlich sind. Der Verkauf der bisherigen Gebührenmarke endet 2019. Vorhandene Marken dürfen noch bis 30. Juni 2020 verwendet werden und sind bis dann aufzubrauchen. Nach Ablauf dieser gewährten Übergangsfrist werden die bisherigen Gebührenmarken nicht mehr akzeptiert. Die neuen Sperrgutmarken werden ab Ende Jahr in den Verkaufsstellen angeboten und kosten Fr. 4.- je Marke.

Die A-Region empfiehlt den Einwohnern, keine Gebührenmarken auf Vorrat anzuschaffen und frühzeitig auf die offiziellen Kehrriechgebührensäcke zu wechseln. Nichtgebrauchte Gebührenmarken werden grundsätzlich weder bei den Verkaufsstellen noch bei der A-Region rückerstattet. Bei Fragen oder in besonderen Fällen gibt die Geschäftsstelle der A-Region Auskunft.

Ab 1. Januar 2020 gilt nachfolgender Sperrguttarif. Dabei handelt es sich aber nicht um eine versteckte Tarifierhöhung, war bisher einfach eine doppelte Anzahl Marken à Fr. 2.- erforderlich.

Preis: 1 Sperrgutmarke kostet Fr. 4.- (inkl. MWSt.)

Tarif für brennbares Sperrgut und Siloballenfolien

Sperrgut gebündelt (max. 150 cm lang / bis 30 kg)	1 Marke pro 10 kg
Siloballenfolien gebündelt (max. 150 cm Ø / bis 30 kg)	1 Marke pro 10 kg

Tarif für Sperrgutmöbel

Bettgestell oder Lättlirost (zerlegt bzw. halbiert)	(bis Rahmengrösse 100 x 200 cm)	2 Marken
	(bis Rahmengrösse 160 x 200 cm)	3 Marken
	(bis Rahmengrösse 220 x 200 cm)	4 Marken
Matratze (gerollt bzw. geschnürt)	(bis Breite 100 cm)	2 Marken
	(bis Breite 160 cm)	3 Marken
	(bis Breite 220 cm)	4 Marken
Sofa, Polstergruppe	(je Sitzplatz)	2 Marken
Lehnstessel, Fauteuil		2 Marken
Schrank (zerlegt)	(je Tür)	2 Marken
Tisch	(bis Grösse 100 x 120 cm)	2 Marken
Stuhl, Gartenplastikstuhl...		1 Marke
Ski	(je Paar)	1 Marke

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die A-Region, Telefon: 071 841 22 22.

Stefan Weber, Gemeindeschreiber

Sicherer Verkehr durch eine freie Sicht – Aufforderung zum Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Lebhägen

Die Eigentümer der an öffentlichen Strassen, Trottoirs, Wegen und Plätzen angrenzenden Grundstücke werden gebeten, Bäume, Sträucher und Lebhäge so zurückzuschneiden, dass sie weder in das Strassenraumprofil ragen, noch den Fussgänger- und Strassenverkehr, die Sicht, die Strassenbeleuchtung sowie Strassentafeln und Verkehrssignale beeinträchtigen. Besonders Kinder sind von ihrer Grösse her gefährdet, wenn die Sicht auf die Strasse durch wuchernde Anpflanzungen eingeschränkt wird. Die Grundeigentümer oder Mieter werden ersucht, für das Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Lebhägen auf ihren Grundstücken **bis Ende Oktober 2019** besorgt zu sein. Sie helfen wesentlich mit, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wenn Sie diese Arbeiten innert dieser Frist vornehmen. Nach diesem Datum können die Arbeiten, unter vorheriger Bekanntgabe, auf Kosten der pflichtigen Grundeigentümer durch das Bauamt ausgeführt werden. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden. Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe danken wir Ihnen.

Unterhalts- und Betriebskommission (UBK)

285. Rehetobler Jahrmarkt 13. / 14. September 2019

Der 285. Jahrmarkt in Rehetobel ist bereits «Geschichte» und erfreute heuer die vor allem jüngeren Gäste nicht wie andere Jahre. Wir erhielten viele kurzfristige Absagen von Schaustellern u.a. auch vom Besitzer des Karussells. Wir werden für das kommende Jahr alles daransetzen, dass auch die Kleinsten wieder auf ihre Kosten kommen.

Marktchef, Philipp Jenny

Im 2. Quartal 2019 erteilte Baubewilligungen

Aus dieser Veröffentlichung können keine Rechte abgeleitet werden. Dies gilt insbesondere in allenfalls nachträglich eröffneten Rekurs- und Einspracheverfahren.

Bären-Robach-Stiftung, 9038 Rehetobel. Sanierung Nordfassade mit Holzschindelschirm, Parz. 554, Assek. 364, Robach 25, 9038 Rehetobel.

Martin und Mechthilde Dori, Kirchstrasse 6, 9038 Rehetobel. Wiederaufstellung Doppelgarage als Fertigteilelement an leicht veränderter Lage, Parz. 72, Assek. 767, Kirchstrasse 6, 9038 Rehetobel.

René Hans Schläpfer, Brunnmattstrasse 23, 4106 Therwil. Ausbau Ölheizung und Installation einer neuen Gasheizung Parz. Nr. 889, Assek. 736, Sägholzstr. 2, 9038 Rehetobel.

Martin Schoch, Obereggerstrasse 2, 9038 Rehetobel. Bestehende Stückholzheizung inkl. Puffer demontieren Neumontage Luft/Wasser Wärmepumpe Parz. Nr. 700, Assek. 566, Obereggerstr. 2, 9038 Rehetobel.

Heidi Hofstetter, Gisibachstr. 34, 6405 Immensee. Kachelofen mit Kamin Parz. Nr. 926, Assek. 760, Habset 81, 9038 Rehetobel.

Antonius Nauer, Gitzibüel 1, 9038 Rehetobel. Abbruch bestehende Türe und Fenster Einbau Sektionalstore Parz. Nr. 357, Assek. 243, Gitzibüel 1, 9038 Rehetobel.

Heidi Eisenhut, Nasen 15, 9038 Rehetobel, Ruedi Früh, Nasen 15, 9038 Rehetobel. Neueindeckung Dächer/Dämmung über Wohnteil Parz. Nr. 736, Assek. 584, Nasen 15, 9038 Rehetobel.

Franziska und Simon Weiss, St. Gallerstrasse 31, 9038 Rehetobel. Dachsanierung mit verbesserter Wärmedämmung und Vordachverlängerung nordseitig/Zwei neue Dachfenster Parz. Nr. 53, Assek. 479, St. Gallerstr. 31, 9038 Rehetobel.

Im 3. Quartal 2019 erteilte Baubewilligungen

Aus dieser Veröffentlichung können keine Rechte abgeleitet werden. Dies gilt insbesondere in allenfalls nachträglich eröffneten Rekurs- und Einspracheverfahren.

Urs und Silvia Räber, Habset 89, 9038 Rehetobel. Neubau Wasserleitung (Bereits erstellt) Parz. Nr. 598, 595, 1205, Assek. 324, 9038 Rehetobel.

Judith Doris Müller, Grünastrasse 9, 8590 Romanshorn, Irene Mingot, Hofwiesenstrasse 23, 8057 Zürich, Rudolf Kurt Keller, Dorfstrasse 32, 8165 Oberweningen. Sanierung und Erweiterung Ferienhaus Keller Parz. Nr. 822, Assek. 657, Oberkaien 2, 9038 Rehetobel.

Valentin Kast, Femsicht 3, 9038 Rehetobel. Geräteschuppen mit Sichtschutz Parz. Nr. 924, Assek. 762, 9038 Rehetobel.

Urs Lenzlinger, Magdalenenstrasse 8, 8050 Zürich, Annette Gmür-Lenzlinger, Trichtenhausenstrasse 54, 8053 Zürich. Fenstereinbau Westfassade/ Einbau Schwedenofen/Erweiterung best. Balkon/Neueindeckung Dach mit Eternitschindeln Parz. Nr. 765, Assek. 447, Bergstr. 70, 9038 Rehetobel.

Bruno Wiederkehr, Bürgerheimstrasse 8, 9038 Rehetobel, Gisela Frank, Bürgerheimstrasse 8, 9038 Rehetobel. Isolation des bestehenden Anbaus/Vergrößerung von einem Fenster/Anbau eines Carports/Cheminée Parz. Nr. 823, Assek. 93, Bürgerheimstr. 8, 9038 Rehetobel.

Ursula und Simon Graf, Sonnenbergstrasse 23, 9038 Rehetobel. Umgestaltung Gartenanlage, Terrassierung Parz. Nr. 1064, 9038 Rehetobel.

Melanie und David Meier, Alte Landstrasse 60, 9038 Rehetobel. Aussenwände sowie Dach erneuern und isolieren/Fenster erneuern/Themische Solaranlage mit Zusatz Gasheizung einbauen/Wohnraumvergrößerung in der bestehenden Scheune/Restauration/Renovation im Innenausbau Parz. Nr. 728, Assek. 533, Alte Landstr. 60, 9038 Rehetobel.

Raphael Schläpfer, Heidenerstrasse 7, 9038 Rehetobel. Sanierung Gewerberäume Parz. Nr. 1179, Assek. 1049, Heidenerstr. 10, 9038 Rehetobel.

Marco Paganoni, Gartenstrasse 19, 9038 Rehetobel. Stilllegung Ölheizung inkl. Tankanlage, Neue Luft / Wasserwärmepumpe Parz. Nr. 886, Assek. 742, Gartenstr. 19, 9038 Rehetobel.

Landwirtschaftlicher Verein, 9038 Rehetobel. Engergetische Sanierung; Wände innen, Dach aussen Parz. Nr. 41, Assek. 97, Dorf 11, 9038 Rehetobel.

Tobler & Co. AG, Sägholzstrasse 11, 9038 Rehetobel. Abbruch der bestehenden Garagen/Neubau Einstellhalle und zwei Vollgeschosse (Gewerbe) Parz. Nr. 189, Assek. 1216, Schulstrasse 12, 9038 Rehetobel.

Mirjam Mohn, Bach 13, 9043 Trogen. Neubau Gewerbebaute mit Wohnung Parz. Nr. 93.1, Assek. 160, Buechschwendistr. 7a, 9038 Rehetobel.

Louis Rohner, Sonnenbergstrasse 12, 9038 Rehetobel. Glasüberdachung Parz. Nr. 1029, Assek. 908, Sonnenbergstr. 12, 9038 Rehetobel.

Peter Eberhard, Bodanstrasse 10, 8280 Kreuzlingen, Ursula Homberger, Bodanstrasse 10, 8280 Kreuzlingen. Abbruch, Neubau EFH, Lobenschwendistrasse 25, Parz. Nr. 387, Assek. 285, Lobenschwendistr. 25, 9038 Rehetobel.

Alfred und Rosa Rutz, Bergstrasse 51, 9038 Rehetobel. Teilneubau EFH, UG bleibt teilweise erhalten, leichte Volumenvergrößerung Parz. Nr. 933, Assek. 774, Femsicht 1, 9038 Rehetobel.

Albert und Susanne Tobler, Obere Buechschwendi 2, 9038 Rehetobel. Überdachung Sitzplatz, Teilsanierung Fassade Parz. Nr. 1152, Assek. 1001, Obere Buechschwendi 2, 9038 Rehetobel.



Kultur Anerkennungspreis 2019

Am 8. September 2019, am Sonntagmorgen, nach der letzten von drei gut besuchten Zirkusvorstellungen übergab Roland Scretta, Präsident der Kulturkommission Rehetobel (KKR), den Anerkennungspreis 2019 von Fr. 1'000.00 für kulturelle Leistungen an den Kinder- & Jugendzirkus Sonjolino.



Im Juli 2015 entstand die Idee zum Aufbau von einem Kinder- & Jugendzirkus in Rehetobel. Ein Jahr später, nach der dritten Zirkusferienwoche, damals noch unter dem Namen Zirkus Stallino, gründeten vier Mitglieder den Verein Kinder- & Jugendzirkus Sonjolino. «Il Sogno» bedeutet auf Italienisch der Traum. Das erste, im Juli 2017 aufgeführte Programm, hiess «Sonjolinis Traumfahrt». Nach den Herbstferien 2017 begannen die Proben für eine zweite Saison. Im Januar 2018 dann die Vision: Aufführungen in einem richtigen Zirkuszelt! Ein solches wurde im Kanton Thurgau gefunden und stand für zwei Wochen von Ende August bis zum 10. September 2019 für die Aufführungen auf dem Sportplatz beim Schwimmbad.

Seit rund anderthalb Jahren haben sich der Leiter Valentin Seidlitz, seine drei Mitleiter*innen sowie elf junge Artistinnen und Artisten vorbereitet. Das neue Programm «Sonjolinis Museum» wurde im März 2019 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Rahmen der «350 Jahre Gemeinde Rehetobel» Feierlichkeiten zeigte der Kinder- & Jugendzirkus mit der Diabolo Nummer während dem Festaktabend eine Kostprobe ihrer Arbeit. Nicht nur, aber auch aufgrund der positiven Reaktion des Publikums auf diese gelungene Vorführung hat sich die Kulturkommission bei der Verleihung des diesjährigen Anerkennungspreises für den Kinder- & Jugendzirkus Sonjolino entschieden. Wir bedanken uns mit diesem Preis für das tolle Engagement der Leitung sowie die spürbare Freude, die die jungen Künstler*innen ihrem Publikum bereiten.

Für die KKR, Hans Rudolf Lüscher

Der goldene Herbst – eine Farbenpracht!

Tiefblauer Himmel, buntgefärbte Bäume und oftmals milde Temperaturen laden zu Spaziergängen, Wanderungen oder Velotouren durch unsere malerische, herbstliche Landschaft ein.

Beste Stimmung am Rechtoabler Dorffest, «350 Jahre Gemeinde Rehetobel» vom 23. bis 25. August 2019

Ideales Wetter herrschte zum Auftakt des Rechtoabler Dorffestes. Die offizielle Festeröffnung fand **am Freitag** um 17 Uhr auf dem Gemeindeplatz statt. Gleichzeitig öffneten die «Keller», für das in Rehetobel bestens bekannte und schon oft durchgeführte Kellerfest, die Tore. Das Organisationskomitee und die Gemeinde Rehetobel begrüßten rund 50 geladene Gäste. Die abwechslungsreichen Ansprachen des OK-Präsidenten Thomas Frei, des Gemeindepräsidenten Urs Rohner, der Kantonsratspräsidentin Katrin Alder und des Gemeindepräsidenten von Gretzenbach, Daniel Cartier, sorgten – nebst Speis und Trank – zusätzlich für gute Laune und einige Lacher. Das Kellerfest kombiniert mit schönem Wetter ist immer ein Garant für ein gut besuchtes, fröhliches und ausgelassenes Dorffest. So auch in diesem Jahr. Es passte perfekt zur Eröffnung für unser 3-tägiges Jubiläumsfest und wurde einmal mehr durch den Verkehrsverein, unter der Federführung von Hansruedi Traber, souverän organisiert.

Rund 80 Helferinnen und Helfer waren allein **am Samstag** im Einsatz. Ob bei der Velo-Museums-Besichtigung, beim Dorfrundgang mit dem Audio-Führer «Textildorf hörbar», der Schulhausbesichtigung, dem Besuch der Ausstellung «Mit Leib und Seele in Rehetobel – Auf den Spuren von Pfarrer A. Zingg» in der ref. Kirche oder einfach bei schönstem Wetter in einer gemütlichen Runde auf dem Festareal – die fröhlichen und lachenden Gesichter am Jahrgängertreffen am Samstagnachmittag sprachen Bände. Viele schöne Impressionen sind auf unserer Gemeinde Homepage aufgeschaltet.

Ab 18 Uhr ging das Fest in die nächste Runde. Nach einem leckeren Jubiläumsdinner begann pünktlich um 20 Uhr der Festakt. Der Moderator Philipp Langenegger führte die Gäste gekonnt, witzig und charmant durch den Abend. Mit den Reden von Alfred Stricker (Landammann), Urs Rohner (Gemeindepräsident), dem witzigen Interview mit Daniel Cartier (Gemeindepräsident der Partnergemeinde Gretzenbach), dem Abschluss von Thomas Frei (OK-Präsident) und den Auftritten vom Gemischtchor, dem Kinderzirkus «Sonjolino» und der Musikgesellschaft wurde dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm geboten. Im Anschluss sorgten die «Örgelischnupfer Winterthur» und die «Inside Partyband» für beste Stimmung und es wurde bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert.

Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst. Der Gemischtchor Rehetobel und der Chor Montlingen präsentierten mit der «Messe des Friedens» von Reimund Hess einen besonderen musikalischen Leckerbissen. Parallel zum Gottesdienst starteten die Landfrauen mit dem gut besuchten Jubiläumsbrunch und einem wunderbaren und reichhaltigen Buffet. Musikalisch sorgte das «Ziboldere Echo» für den perfekt passenden musikalischen Rahmen. Ob beim Brunch oder im Schwingerstübli, der Sonntag war der ideale und schöne Abschluss unseres Dorffestes.

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer, an die Vereine für das gelungene Kellerfest und an die Gemeinde Rehe-

tobel. Ein grosser Dank auch an die OK-Mitglieder, die zahlreiche Stunden in die Organisation investiert haben. Danke auch den Kommissionen und Organisationen für die Anlässe das ganze Jahr hindurch und natürlich für den tollen und einzigartigen Audio-Führer «Textildorf hörbar». Dann nicht zuletzt Sie, liebe Besucherinnen und Besucher: Vielen Dank, dass Sie unser Dorffest belebt und zum Erfolg geführt haben.

Die Fotos von sämtlichen Anlässen am Festwochenende sind auf der Homepage aufgeschaltet: www.rehetobel.ch/de/aktuelles/350jahre – viel Spass beim Durchstöbern der Bilder!

Andreas Erni,
OK «350 Jahre Gemeinde Rehetobel»





Weitere Bilder vom Festwochenende finden Sie auf der Gemeinde Homepage:
www.rehetobel.ch/de/aktuelles/350jahre

Danke

Liebe Rechtoberinnen und Rechtober
 Ihr habt uns allen ein wunderbares und vielfältiges Fest beschert. Es war ein willkommener Anlass, ganz viele Rechtober und Ehemalige wieder einmal zu treffen. Ihr habt es geschafft, uns das Dorf mit seiner Vielfalt und Schönheit im besten Lichte zu präsentieren. Und Euer Apéro mit den feinen Häppchen war einfach nur lecker. Gerne bedanken wir uns bei Euch, indem wir Euch etwas für das Dorf schenken. Wir möchten damit einen Beitrag an den Ausbau des Velomuseums leisten. Es sind CHF 290.- zusammengekommen.

Alles Gute und bis zum nächsten Wiedersehen

*Doris Tomaschewski-Walser
 Pinto Phillips Evelyn
 Karin Wenger
 Rebekka Laich
 Irene Müller-Walser
 Esther Baumgartner-Schläpfer*

Wahlvorschläge für die Ergänzungswahlen vom 20. Oktober 2019 für die Geschäftsprüfungskommission (GPK) und für den Gemeinderat

Nachdem im Frühjahr ein Sitz in der GPK und ein Sitz im Gemeinderat noch nicht besetzt werden konnten, freuen wir uns, Ihnen die Wahlvorschläge der Lesegesellschaft Dorf Rehetobel und der SP Vorderland präsentieren zu dürfen.

GPK-Mitglied

Als Mitglied für die **Geschäftsprüfungskommission (GPK)** stellt sich **Elisabeth Caspar Schmid, dipl. Supervisorin und Organisationsberaterin IAP, Sonderstrasse 22**, zur Verfügung:



«Seit sieben Jahren habe ich meine Wohnung in Rehetobel, die ersten Jahre benutzte ich sie aber nur als Rückzugsort. Seit meiner Pensionierung vor drei Jahren ist Rehetobel mein Lebensmittelpunkt. Hier fühle ich mich daheim. Als ich las, dass ein Sitz in der GPK besetzt werden muss, entschied ich spontan, mich dafür zur Verfügung zu stellen. Ich fühle mich

dem Dorf und den Menschen, die hier leben, sehr verbunden und habe das Bedürfnis, etwas zurückzugeben. Deshalb möchte ich meine langjährigen Erfahrungen in der Politik und im Beruf in der GPK nutzbringend einsetzen. Ich war 12 Jahre Kantonsrätin im Kanton St. Gallen – davon 6 Jahre in der Geschäftsprüfungskommission – und habe Exekutiverfahrung als Mitglied des Gemeinderates Wittenbach, wo ich vier Jahre das Sozialamt und die Vormundschaftsbehörde führte. Nach einer Amtsdauer im Nationalrat beendete ich die politische Laufbahn, da der häufige Aufenthalt in Bern nicht kompatibel war mit den Bedürfnissen meiner zwei schulpflichtigen Kinder. Ich war sowohl auf Gemeinde-, Kantons- als auch auf Bundesebene Mitglied von Baukommissionen und habe auf allen drei Ebenen die Budgetierungs- und Rechnungsprüfungsprozesse mitgemacht. Nach der politischen Arbeit setzte ich den beruflichen Schwerpunkt neu. In der Stadt St. Gallen durfte ich die Schulberatung aufbauen und über zwanzig Jahre leiten, parallel dazu wurde ich als Dozentin in die Schulleiterausbildung der PHTG/SG/GR berufen. Vor drei Jahren ging ich als Lehrbeauftragte für Pädagogik und Psychologie auf der Masterstufe der PHSG in Pension. Mit einem reduzierten Pensum bin ich aber weiterhin als Supervisorin tätig.»

Die Lesegesellschaft Dorf Rehetobel und die SP Vorderland freuen sich sehr über die Bereitschaft von Elisabeth Caspar Schmid, ihre grosse berufliche und politische Erfahrung für die Mitarbeit in der GPK zur Verfügung zu stellen.

Gemeinderat-Mitglied

Als Mitglied für den Gemeinderat stellt sich **Christian Muntwiler, lic. oec. HSG, Sonderstrasse 2**, zur Verfügung. Durch seine Tätigkeit als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission dürfte er Ihnen bereits bekannt sein:



«Vor 43 Jahren geboren und aufgewachsen im Kanton Aargau, wohne ich nun seit 1997 in der Ostschweiz: Zuerst in der Stadt St. Gallen (Wirtschaftsstudium, anschliessend Arbeit bei einer St. Galler Seminarinstitution) und seit Anfang 2013 in Rehetobel.

Zurzeit kombiniere ich die Rollen als Hausmann für zwei Kinder (5 und 7 Jahre alt), Doktorand an

der HSG, Executive Director eines HSG-Austauschprogrammes (MBA) sowie als selbständiger Seminarlehrer und Managementberater für Unternehmensstrategie. Dies ermöglicht mir, verschiedene Perspektiven und Einsichten des Lebens zu kombinieren und zu erfahren. Das beginnt bei den Bedürfnissen von Kindern/Familien, geht über zu Bildung und Weiterbildung bis hin zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen als Grundlage einer fortschrittlichen Entwicklung. Einer Entwicklung, welche es mir heute ermöglicht, durch viel Home Office überhaupt all diese Rollen ohne Abstriche zu vereinen.

Geme möchte ich diese verschiedenen Perspektiven, Erfahrungen und Wissensbausteine nach 2 Jahren Mitarbeit in der GPK nun auch in den Gemeinderat und die weitere Entwicklung des Dorfes einbringen.»

Wir freuen uns, dass sich Christian Muntwiler bereit erklärt, sich als Gemeinderat zur Verfügung zu stellen und bereit ist, sich in dieser Behörde für die Gemeinde einzusetzen.

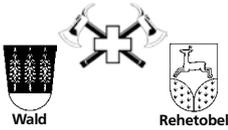
Für die Lesegesellschaft Dorf Rehetobel und die SP Vorderland, Sarah Kohler und Anne Zesiger Hotz

Rehetobel
auf der Appenzeller Sonnenterrasse

Sie wählen richtig, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- die leeren Wahlzettel handschriftlich ausfüllen oder die vorgedruckten Wahlzettel handschriftlich abändern, ergänzen oder unverändert einlegen.
- maximal so viele Namen auf dem Wahlzettel stehen haben, wie Sitze in der jeweiligen Behörde zu vergeben sind.
- von jeder Farbe nur je einen Wahlzettel ins Stimmkuvert legen.
- keine ehrverletzende Äusserungen und keine offensichtliche Kennzeichnungen auf den Wahlzetteln anbringen.

Gemeindekanzlei Rehetobel



Wir kommen immer! – Wann kommen Sie?

Wir suchen Damen und Herren im Alter ab 20 Jahren, die in einer modern ausgerüsteten und motivierten Feuerwehrmannschaft Dienst leisten möchten.

Wir bieten eine umfassende und praxisbezogene Ausbildung in Technik / Handling der Feuerbekämpfung, bei technischen Einsätzen und im Rettungswesen, sowie in der Führung eines Teams in Extremsituationen. Die Kameradschaft wird ebenfalls grossgeschrieben.

Geme zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten und Tätigkeiten in der Feuerwehr Wald-Rehetobel auf.

Wir freuen uns auf Ihr grosses Interesse. Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

**Daher laden wir Sie zum Informationsanlass ein:
Dienstag, 22. Oktober 2019, 19.30 Uhr in Wald AR
(Feuerwehr-Depot)**

Übrigens:

Wusstet Ihr, dass Ihr ab dem 20. Altersjahr verpflichtet seid, Feuerwehrdienst zu leisten?

*Feuerwehr Wald-Rehetobel,
Meinrad Bamert / Lorenz Schefer, info@fwwr.ch*



SCHWIMMBAD REHETOBEL

Bade-Saison 2019: Sonne – Wasser – Freude – Spass

Am 31. August und 1. September 2019 war die Badi Rehetobel das letzte Mal geöffnet. Bei prächtigem Sommerwetter wurde das Angebot vom Abbaden rege genutzt. Flamingos, Pandas und lustige Kleiderkombinationen, bis hin zum Hochzeitskleid, wagten sich in den Pool. Es bot sich ein farbenfrohes Bild, das viel Freude versprühte! Von den Aktionspreisen am Kiosk profitierten die Gäste und freuten sich über das Angebot. Zahlreiche Badi-Fans trafen sich so noch einmal im Restaurantbereich oder genossen das kühle Nass!

Bewegt schauen wir zurück auf die vier vergangenen Bademonate. Fünf Tage vor dem Eröffnungstag der Badi schneite es in Rehetobel. Der 11. Mai 2019 hätte somit eigentlich eher als Saisonstart in den Winter als in den Sommer in die Geschichte eingehen können. Garstiges Regenwetter, kombiniert mit kaltem Wind, liess nicht eindeutig erahnen, dass die Bade-Saison eröffnet werden wollte! Trotz allem fanden aber zahlreiche Optimisten an diesem Tag den Weg ins Bad. Bei heissem Punsch und Käsefladen pferchten sich die treuen Gäste in der kleinen Kombüse des Badi-Kiosks zusammen und freuten sich schon auf wärmere Zeiten. Die mutigste Besucherin schaffte es am Eröffnungstag bei 11 Grad Celsius (Wassertemperatur!) tatsächlich ins Wasser! Da gratulieren wir nochmals herzlich! Das Wetter zeigte sich aber bald wie

gewünscht. Heisse Tage lockten Gross und Klein ins Bad und der Pool das Publikum ins Wasser. Derweil die Gäste sich abkühlten, schwitzte das Badi-Team bei der Arbeit. So hatten alle ihren (mehr oder weniger!) Spass! Das Badi-Fest anfangs Juli wurde durch ein kurzes und sehr heftiges Unwetter auf die Probe gestellt. Dank spontaner Einsätze verschiedener Hilfsbereiten konnte aber schlussendlich eine erfolgreiche Bilanz gezogen werden, herzlichen Dank an Gäste und Helfende!

Am Rechtoabler Jahmarkt hat sich die Badi nun endgültig vom Sommer 2019 verabschiedet. Abos, Eintritte oder Gutscheine für die Saison 2020 oder eine Mitgliedschaft für die Schwimmbadgenossenschaft konnten hier erstanden werden. Auch wurden Glacés, Süswaren und Getränke verkauft. Die Wettbewerbsfrage stiess auf reges Interesse: «Wie viele Milliliter Wasser liegen in all den Einbuchtungen dieser Luftmatratze?» Antwort: «2250 ml».

Die Gewinnenden, alle von Rehetobel, sind:

1. Preis: Käthy Eisenhut, 2160 ml
2. Preis: Malin Lichtensteiger, 2075 ml
3. Preis: Gisa Frank, 2400 ml
4. / 5. / 6. Preis: Fabrice Nissile, Joshua Weiss, Sonja Inauen, alle 2500 ml

Vielleicht wird die Badi bald unter einer Schneedecke versinken, bis sie dann im nächsten Sommer wieder ihre Türen öffnet. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Glacé-Schleck-Mäuler und ein wasserfreudiges Publikum. Ein herzlichster Dank geht an das ganze Badi-Team der Saison 2019 und an alle, die im Rechtoabler Badi-Boot sitzen und ihren Beitrag leisten.

Im Namen des Schwimmbads Rehetobel, Brigitte Bruderer



Begegnungstag in der «Krone»

Der Tag der Begegnung mit Basar im Alters- und Pflegeheim «Krone» ist fester Bestandteil des Rechtoabler Jahreskalenders und dient dazu, unser Haus nach aussen zu öffnen und – wie es der Name sagt – Begegnungen zwischen Bewohnern und Besuchern zu ermöglichen.

Die mit viel Sorgfalt und Liebe hergestellten Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände, aber auch Birnbrot, Nidelzeltli und andere Köstlichkeiten werden zum Verkauf angeboten. Aber nicht nur der Basar bietet gute Möglichkeiten für zahlreiche Begegnungen; diese finden auch während des Mittagessens statt, wenn der Speisesaal zum Restaurant umfunktioniert wird. Hackbrettmusik begleitet die Bewohner und Besucher sowohl auf den Pflegestationen als auch in der Empfangshalle. Der Publikumsaufmarsch war wieder beachtlich und der Verkaufserlös kommt den Pensionären zugute. Damit werden spezielle Erlebnistage finanziert. Beim Herstellen der Produkte steht nicht die Produktion im Vordergrund, sondern sie ist Teil der Aktivierung mit dem Ziel, die Fähigkeiten der Bewohner zu erhalten oder zu fördern um ihnen Lebensfreude und Lebensqualität zu vermitteln. Die vielen guten Gespräche sowie die zufriedenen Gesichter bestärken uns in unserer Arbeit, und wir freuen uns auf den Begegnungstag im September 2020.

Andreas Zuberbühler, Geschäftsleiter

Rund um unsere Wasserversorgung und das Gemeinwesen

Nachdem die Lesegesellschaft Dorf den Besuch der technischen Anlagen der Rehetobler Wasserversorgung auf ihrem Jahresprogramm hatte, halte ich es für sinnvoll, in unserem Gmäändsblatt auch deren historischen Werdegang in Kürze darzulegen. Als im «Wassemann» Geborener bin ich per Zufall hier in Rehetobel durch Ausübung verschiedener Funktionen im Dienste dieser Institution zusammen mit vielen andern Persönlichkeiten zu einem der «Wassemänner» geworden.

«Der Wunder Höchstes ist, dass uns die wahren, echten Wunder so alltäglich werden können...»

(G.E. Lessing)

Liesse sich dieses Zitat umkehren, müsste unsere Wasserversorgung als ein Wunderwerk gelten, aufgrund der alltäglichen erlebten Selbstverständlichkeit, dass keimfreies Wasser fliesst, wenn wir den Hahn aufdrehen.

Als packendes Faszinosum erlebte ich unsere Wasserversorgung, als ich in meinen ersten Rehetobler Jahren als junger Lehrer von dem amtierenden Gemeindehauptmann Alfred Tobler gebeten wurde, das Aktuariat der Feuerpolizeikommission zu führen. Bald stellte ich fest, dass die Feuerpolizeikommission sich zur Hauptsache mit der Wasserversorgung zu beschäftigen hatte. Das war einleuchtend, denn nach dem Dorfbrand 1890 erhielt das Bedürfnis nach einem verbesserten Löschwesen oberste Priorität. Die im Jahr 1900 abstimmungsreif beschlossene Wasserversorgung war bekanntlich als sogenanntes «Hydrantennetz» geplant und erstellt worden. Im Vordergrund stand die Brandbekämpfung, die Trinkwasserversorgung war lediglich erstrebenswerter Begleit Zweck. Die Quantität des Wasserangebotes stand logischerweise im Vordergrund, «bakterienfreie Qualität» blieb als noch nicht allgemein gebräuchlicher Begriff unbeachtet.

Dies änderte sich mit der Zunahme der Abonnentenzahl und des dadurch steigenden Verbrauchs. Einschneidende Wasserknappheit im Jahre 1947, bei gesteigertem Anspruch an die Qualität, machte den Zukauf von Bezugsrechten ausserhalb der Gemeinde unumgänglich. Die Einspeisung einer gekauften Bezugsmenge des Grundwassers der Gemeinde Grub erwies sich gegen Ende der fünfziger Jahre bereits als nicht für alle Zeiten ausreichend. In vorausschauendem Denken trat Gemeindehauptmann Alfred Tobler (1908-1963) in Kontakt mit der Gemeinde Speicher, welche den Bezug von Bodenseewasser über das Netz der Stadt St. Gallen plante. Zu den Verhandlungen mit den zuständigen Organen der Gemeinde Speicher wünschte er meine Begleitung als Aktuar. Verhandlungsziel war, über das Netz von Speicher ein ausreichendes Bezugsrecht von Bodenseewasser zu erlangen. Dies gelang 1961 mit der Bezahlung von 20'000 Franken an die Mehrkosten des dafür grösseren Leitungskalibers.

Als jedoch wenig später die neu gegründete Wasserkorporation Vorderland bei Staad eine eigene Entnahme von Seewasser für die Versorgung der Vorderländer Gemeinden plante, schloss sich Rehetobel auf Empfehlung der Assekuranz als Subventionsbehörde dieser Korporation an.

Im Kontext meines Wirkens in der Feuerpolizei-Kommission sei hier ein weiterer, bei jüngerer Generation bereits

vergessener Umstand bezüglich der Gemeindeorganisation in Erinnerung gerufen: **Das dezentrale Kassawesen.**

Die heutzutage als Selbstverständlichkeit betrachtete Zentralisation der Finanzverwaltung auf der Gemeindeganzlei war bis zum Beginn der achtziger Jahre extern auf die einzelnen Verwaltungszweige verteilt. Für jedes «Wesen» gab es einen Kassier, der bei sich zuhause die ihm anvertraute Kasse ehrenamtlich, gegen ein sehr bescheidenes «Honorar» führte: Schulkasse, Strassenkasse, Strassenbeleuchtungskasse etc... Die Lehrerschaft, in den fünfziger und sechziger Jahren deren vier plus eine Arbeitslehrerin, holten monatlich ihren «Zahltag» beim Schulkassier in dessen Wohnung ab. Sogar die Gemeindeganzlei wurde nicht auf der Gemeindeganzlei, sondern vom Gemeindeganzkassier neben- und ehrenamtlich in seinem privaten Wohnhaus geführt.

Und so bestand folglich auch ein Wasserkassier innerhalb der Feuerpolizeikommission, und als wegen Wegzuges des Inhabers aus der Gemeinde dieser Posten vakant wurde, erging die dringende Bitte an mich, ich möchte mein Aktuariat mit dem Kassieramt tauschen. Obwohl Buchhaltung nicht zu meinen Lieblingsfächern zählte, entsprach ich dem Ersuchen des geschätzten Gemeindeoberhauptes. Ich ersetzte das dicke «Strassenbuch», enthaltend die damals rund 600 Abonnenten, durch eine Kundenkartei und führte die «Ruf'sche Durchschreibe-Buchhaltung» mit einem angepassten Kontenplan ein, was damals als «modern» galt!

Jetzt erst lernte ich unsere Wasserversorgung bis ins äusserste Detail kennen. Mit dem als «Wasserkontrolleur» fungierenden Schmiedmeister Arnold Hohl («de Schmed Hohl») hatte ich die Reparaturen an den Hauptleitungen und Hausanschlüssen zu besprechen und abzurechnen, auch der Kontakt mit Gemeindehauptmann «Fredi Tobler», dem die Wasserversorgung Herzensanliegen war, wurde noch intensiver.

Im Jahre 1964 erhielten mein Kollege Karl Kern und ich dann aus gegebenem Umstand vom Gemeinderat den Auftrag, die Arbeiten für eine Gemeinde-Geschichte an die Hand zu nehmen. Das Werk sollte auf das 300-jährigen Bestehen unserer Gemeinde im Jahre 1969 fertig sein. Dies veranlasste mich, die Wasserversorgung zu verlassen und meine ganze Freizeit der historischen Such- und Sammlerarbeit zu widmen, nebst meinem Beruf als Oberstufenlehrer. Zur Wasserversorgung kehrte ich in den Achtziger Jahren zurück, als ich im Gemeinderat deren Präsidium übernahm.

Geschichtlicher Überblick über die Entwicklung unserer Wasserversorgung. Die Existenz einer Wasserquelle war Voraussetzung zum Bauen.

Bis zum Ersatz des Alten Landbuches in der so genannten Regenerationsepoche, den 1830er Jahren, gab es nur eine einzige Baueinschränkung zu beachten: Die Wasserquelle eines andern durfte nicht beeinträchtigt werden.

Damit wurde der lebenswichtigen Bedeutung des Wassers höchste Beachtung verliehen. Man konnte ja nur dort bauen, wo eine Quelle vorhanden war.

Dies war 1883 notgedrungen auch seitens der Gemeinde Rehetobel zu beachten, indem der Gemeinderat die Lesegesellschaft Kaien beauftragte, in mühsamen Verhandlungen zuerst die Nutzung und Herleitung einer ausreichenden Wasserquelle für einen laufenden Brunnen zu sichern,

bevor in den Jahren 1883-84 das neue, grössere Schulhaus im Kaien gebaut werden konnte, welches im Frühjahr 1885 eingeweiht wurde.

Feuer-Roosen und Tüchelroosen

Eine Hauswasserversorgung lag damals im Appenzelerland an den meisten Orten noch in weiter Ferne. Dazu wären eiserne, druckbeständige Rohre vonnöten gewesen, derweil bei uns für Wasserleitungen noch hölzerne Teuchel allgemein in Gebrauch waren, hergerichtet aus geraden Tannenstämmen vom speziell hierfür tätigen Berufsmann, genannt «Tüchelbohren».

Wasser für den Haushalt wurde vom fliessenden Brunnen gewonnen. Zum Löschzweck bei Feuersbrünsten wurden Feuerweiher, sogenannte «Roosen» angelegt. Roosen, die zur Lagerung von Teucheln dienten, hiessen «Tüchelroosen». In Rehetobel bestanden vor dem Dorfbrand 1890 mindestens zwei bis drei Feuerweiher, wobei der «1841 in Häusern errichtete zwei bis dreimal grösser war als der zu ersetzende hinter dem Pfarrhaus».

Arthur Sturzenegger

Die nach dem Dorfbrand 1890 an die Hand genommene Erstellung des Hydranten-Netzes und deren Entwicklung zur Wasserversorgung der heutigen Tage wird in der Fortsetzung in nächster Nummer dargestellt. (Red.)



bibliothek rehetobel

Buchvorstellung: Herr Anselm

Nach 33 Jahren ist Herr Anselm – die treue Seele auf dem «Schiff», wie er seine Schule nennt – auf der Ehrenrunde: Die Schule in einem kleinen Dorf in den Bündner Bergen soll geschlossen werden. Wir begleiten Herrn Anselm nach einem trockenen und heissen Sommer an einem Nachmittag zu Beginn eines Schuljahres und hören ihm zu, wie er mit seiner verstorbenen Frau über das Wetter und das Wasser spricht, über die Vorbilder, die uns geprägt haben und die Werte, die uns verbinden. Sein Monolog erzählt mit grosser Liebe, viel Witz und einem ebenso frischen wie herzengewarmen Blick von einer Welt, die verschwindet. Bildstark und präzise schreibt Arno Camenisch auf seine unverkennbar eigenwillige Art vom Werden und Vergehen in einem Tal im Wandel der Zeit.

Am **14. November 2019, um 20 Uhr** laden die Bibliothek Rehetobel und die Lesegesellschaft Dorf zu einer Lesung mit Arno Camenisch im Gemeindezentrum ein.

Während der Herbstferien ist die Bibliothek jeden Freitag von 16.30 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Andrea Zürcher

Vorschau

Erinnerung an die Vereine und Institutionen:

**Koordinationssitzung für die
Veranstaltungsdaten 2020**

Mittwoch, 6. November 2019, 20.00 Uhr

Gasthaus Dorf 5

Eltern-Kind-Rhythmikkurs der Musikschule



Bewegen, spielen, singen, sprechen, tanzen, horchen, spüren, musizieren, beobachten, zuhören, erfinden, vorzeigen... und dies alles mit viel Freude und Entdeckergeist!

Sie sind Eltern/Grosseltern eines Kindes im Spielgruppenalter und interessieren sich für Bewegung und Musik?

Kursbeginn nach den Herbstferien.

Anmeldung: Musikschule Appenzeller Vorderland, Telefon 071 891 24 05.

Daniel Pfister



«Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

Grüezi mitenand. Ich bin eigentlich gar keine Schreiberin. Habe mich aber überreden lassen, mitzumachen. Vor bald 5 Jahren fand ich hier in Rehetobel eine Arbeitsstelle im Volg. Ich bin aus der Landwirtschaft gekommen und habe schon einige Leute gekannt, auch von den Landfrauen aus. Weil mein Hobby Line dance ist, wurde ich angefragt, mit den Frauen für die Turnerunterhaltung einen Tanz mit einzuüben. So rutschte ich in den Turnverein. Ich wechselte nach der Unterhaltung dann zu der Gruppe «Fit & Fun». Den Bezug zur Landwirtschaft wollte ich auch hier in Rehetobel aufrechterhalten und ich trat den Landfrauen bei. So lernte ich auch ausserhalb vom Volg Leute kennen. Und ich freue mich, wenn diese Leute zum Einkaufen kommen. Nun bin ich seit 4 Monaten auch hier in Rehetobel wohnhaft. Wir haben eine schöne Wohnung etwas ausserhalb des Dorfes, aber doch schnell erreichbar. Am Morgen zu Fuss ins Dorf zur Arbeit ist herrlich. Und die Schritte am Abend zurück nach Hause tun ebenfalls gut. An freien Tagen gefällt es mir, am Morgen früh rund um den Gupf zu laufen. Die Stimmung am Morgen ist sehr schön: wunderbar, wenn der Säntis von der Sonne beschienen wird. Aber auch bei Regen hat die Wanderung ihren Reiz. Fazit: Mir gefällt es hier. Im Dorf kennt man sich und das gibt ein Heimatgefühl. Die Feder gebe ich an Hansruedi Traber weiter.

Rita Widmer



Schule Rehetobel

Informationen

Jahrmarkt 2019



Die Kindergartenkinder verkauften am Jahrmarkt mit grosser Freude Haselnussstängeli. Mit dem Erlös besuchen wir das Figurentheater in St. Gallen.

Einen herzlichen Dank an alle Eltern für das eifrige Guetzlibacken.

Das Kindergartenteam

Brothüsli, Büchermarkt und Kaffeestube

Die Mittelstufe dankt herzlich für den grossen Einsatz der Kinder und der Eltern am diesjährigen Jahrmarkt! Ein spezieller Dank gilt wie immer Philipp Jenny und Marianne und Theo Zähler.

Durch den Verkauf am Brothüsli, im Büchermarkt und den Einnahmen in der Kaffeestube haben wir wieder einen schönen «Batzen» für die Klassen- und das Skilager erwirtschaftet.

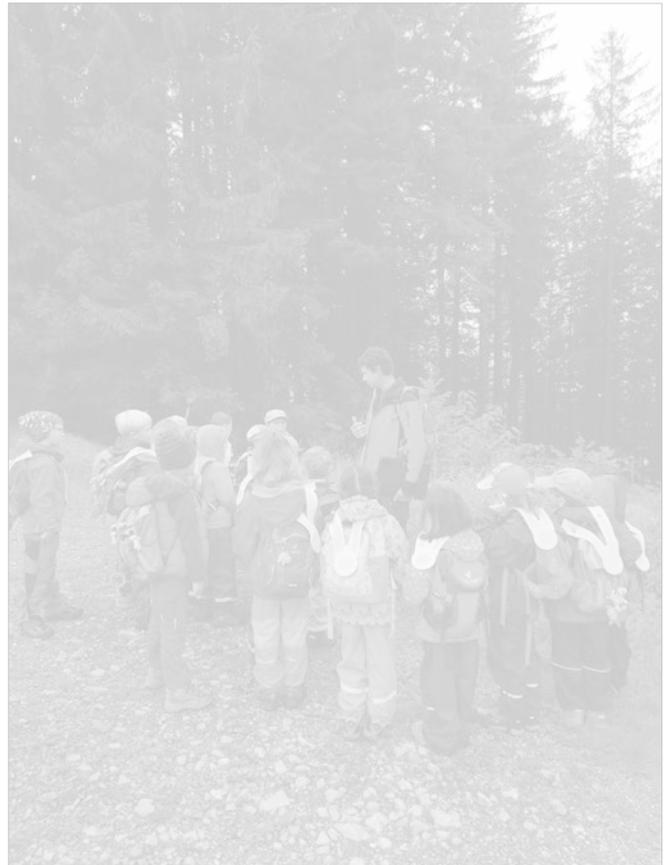
Wir freuen uns auf ein schneereiches Skilager und die Klassenausflüge, die wir durch den Gewinn realisieren und aufrechterhalten können.

Mittelstufe Rehetobel

Erziehung

Waldrundgang mit dem Förster

Ende August durfte die Unterstufe den Wald gemeinsam mit dem Förster erkunden. Während des Waldrundgangs erzählte uns dieser viele spannende Sachen über den Lebensraum Wald. Gemeinsam gingen wir auf Entdeckungstour und er zeigte uns auf, wie wir diesen schönen Lebensraum respektieren und schützen können. Ein spannender und lehrreicher Morgen für alle Beteiligten!



Ein Dach für das Waldsofa

Unser Waldsofa bekommt ein Dach. Die Unterstufenkinder haben dafür fleissig mitgeholfen die Baumstämme zu schälen.





SEKUNDARSCHULE

Eindrücke aus den Klassenlagern der Sek TWR

In der ersten Septemberwoche fanden bei mehrheitlich gutem Wetter die Lager der 1. und 2. Klassen der Sek Trogen statt. Sie waren, wie die Fotos zeigen, ein voller Erfolg!

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Oberstufe wurden im Lager in vielen Bereichen gefordert. Beim Kanufahren war Teamarbeit gefragt, im Kletterpark überwinden einige ihre Höhenangst und beim Stadt-OL mussten sie sich selbständig orientieren. Insgesamt haben wir eine abenteuerliche und spannende Woche in Kreuzlingen erlebt.

Die Klasse 2a verbrachte die Themenwoche in Neuchâtel und besuchte während dieser Woche die Asphaltmine, das Schloss Grandson und die Städte Neuchâtel und Yverdon. Das Highlight für die Klasse war das Wasserskifahren in Estavayer-le-Lac. Die Stimmung war grossartig und alle Schüler und Schülerinnen verbrachten eine gute Woche miteinander.

Das Thema des Klassenlagers der Klasse 2b lautete: «Einblicke in die Berufswelt». Neben interessanten Führungen in namhaften Schweizer Betrieben kamen Spiel und Spass nicht zu kurz. In der freien Zeit standen Sportturniere auf dem Programm. Grossen Mut und Durchhaltevermö-

gen haben alle in schwindelnder Höhe im anspruchsvollen Seilpark bewiesen. Es war ein spannendes Lager mit unvergesslichen Eindrücken.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Ulrike Hesse
Holderenstrasse 4
Telefon 071 870 08 24
pfn.hesse@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den Monat **Oktober** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

6. Okt. 09.45 Uhr **Predigtgottesdienst** mit René Häfelfinger, Pfr. i.R. Altstätten, Orgel: Werner Graf

13. Okt. Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen.

20. Okt. 09.45 Uhr **Gottesdienst** mit Pfrn. Ulrike Hesse, Musik: Jodelchörli Speicher und Frithjof Habenicht (Orgel), Gratulation der Geburtstagsjubilare des dritten Quartals. Alle, die im dritten Quartal ein Geburtstagsjubiläum gefeiert haben und eine Einladung erhalten haben, sind herzlich zum Geburtstagsgottesdienst eingeladen, in dem wir den Jubilaren eine kleine Aufmerksamkeit überreichen möchten.

27. Okt. 09.45 Uhr **Kanzeltausch** mit Pfr. Hajes Wagner, musikalisch gestaltet von Cyrill Bischof

Fiire mit de Chliine

Samstag, 26. Oktober um 10.00 Uhr in der ref. Kirche

Friedensmeditation

Dienstag, 29. Oktober 2019 von 19.15 - 20.15 Uhr in der ref. Kirche mit Susi Margherita Hanselmann.



Alters- und Pflegeheim «Krone»

Mittwoch, 16. Oktober 2019 um 15.00 Uhr sowie Dienstag, 29. Oktober um 9.30 Uhr Gespräche über Gott und die Welt mit Pfm. Ulrike Hesse.

Flügelpilz

Mittwoch, 2. Oktober von 15.30 - 17.00 Uhr und Freitag, 18. Oktober um 08.30 - 10.30 Uhr in der Spielgruppe (Holderenstrasse 24 a). Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Beisammensein. Auskunft bei Kathi Emi, Tel. 079 870 96 36 oder E-Mail: katherinamenze@gmx.net, keine Anmeldung nötig.

Pfarramtliche Stellvertretung von Pfrn. Ulrike Hesse

Pfm. Ulrike Hesse ist vom 30.09. bis 13.10.2019 abwesend und wird wie folgt vertreten:

Vom 30.09.19 bis 07.10.19 durch Richard Bloomfield, Pfr. i.R. Wienacht (071 891 12 15) sowie vom 07.10.19 bis 13.10.19 durch René Häfelfinger, Pfr. i.R. Altstätten (Tel. 071 755 59 51).

Für Behördenfragen steht Ihnen Sekretärin Andrea Rechsteiner zur Verfügung (Mittwochvormittag unter Telefon 071 870 08 24, E-Mail: kirche.rehetobel@bluewin.ch).

Ad hoc Chor am 1. Advent

Herzliche Einladung zum Mitsingen im ad hoc Chor am 1. Advent (01.12.2019, 17.30 Uhr). Unter der Leitung von Franz Pfab wollen wir uns musikalisch auf die Vorweihnachtszeit einstimmen und den Gottesdienst zum 1. Advent mitgestalten.

Die Proben finden am 4.11., 12.11. (Dienstag!), 18.11. und 25.11. jeweils um 19 Uhr in der reformierten Kirche statt. Am 1.12. treffen wir uns um 16.30 Uhr zum Einsingen. Bitte meldet Euch bei Pfarrerin Ulrike Hesse an: pfn.hesse@bluewin.ch oder 071 870 08 24.

Fotoausstellung «Moosbach»

Im Gottesdienst am 15. September wurde die Fotoausstellung «Moosbach» des Rehetobler Fotografen Matthias Rozinek (Gewinner Fotowettbewerb) eröffnet. Die Naturaufnahmen aus unserer unmittelbaren Umgebung können bis Ende November angeschaut werden und sind auch käuflich zu erwerben.

Fotokalender

Der Fotokalender 2020, der im Rahmen des Fotowettbewerbs entstanden ist, ist ab sofort erhältlich. Der Kalender kostet Fr. 10.– und ist mit seinen verschiedenen Ansichten von Rehetobel ein wunderbares Geschenk zu jeder Gelegenheit.

Melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro: kirche.rehetobel@bluewin.ch oder unter Tel. 071 870 08 24.

Bereits bestellte Kalender können ab sofort jeweils Montag und Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarramt abgeholt werden.

Wahl von Pfarrerin Ulrike Hesse



An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung am 15. September wurde Pfarrerin Ulrike Hesse einstimmig auf die Pfarrstelle Rehetobel gewählt. KIVO-Vize-Präsident Theo Zähler überreichte der gewählten Pfarrerin ein Glas Honig und Blumen und brachte seine Freude über die Wahl und die weitere gute Zusammenarbeit zum Ausdruck.

Rückblick Spiel und Spass im Wald

Am Mittwochnachmittag, 11.09.2019 ging es mit den «Meitlis» und zehn Unterstufenkindern in den Wald, wo wir Geschichten hörten und nachspielten und viel Freude beim Schlangensbrotbräteln am Feuer hatten. Schon auf dem Weg in den Wald hatten sich die «Meitlis» verschiedene Posten überlegt, wo die Kinder Aufgaben zu lösen hatten. Auf den nächsten Nachmittag mit den Kindern, der im November stattfinden wird, freuen sich die «Meitlis» schon jetzt.



ökumene leben

Kinder fürs Krippenspiel gesucht

Auch in diesem Jahr möchten die katholische und die reformierte Kirche ein Krippenspiel mit euch gestalten. Es wird zwei Aufführungen geben: am 22.12. um 17 Uhr in der reformierten Kirche und Heiligabend um 17 Uhr in der katholischen Kirche. Die erste Probe wird am Donnerstag,

14.11.2019 um 17 Uhr in der katholischen Kirche stattfinden. Nach den Herbstferien erhalten die Familien über die Schule und den Kindergarten den Anmeldetalon mit allen Probetemenen. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.



Einladung zum Adventsfenster- und Adventsmarkt-Basteln

Wann: Mittwoch, 30.10. + 6.11.2019 von 14 - 17 Uhr
Wo: Im Pfarrhaus der ev.-ref. Kirche, Holderenstrasse 4

Wir wollen uns miteinander auf die Adventszeit einstimmen und basteln gemeinsam für das Adventsfenster und den Weihnachtsmarkt. Bastelmaterial stellen wir bereit. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns, wenn du um 14 Uhr ins Pfarrhaus kommst und mitmachst.

Am **Sonntag, 1. Dezember 2019 um 17 Uhr**, öffnen wir dann unser Adventsfenster im Eingangsbereich der Kirche und laden dich und deine Familie herzlich dazu ein.

Am **Adventsmarkt, Samstag, 8. Dezember 2019**, werden wir die selbstgebastelten Sachen verkaufen. Wir freuen uns auch da, wenn du uns beim Verkaufen tatkräftig unterstützest.

Jolanda Fehrlin und Ulrike Hesse

Vorschau: Seniorenreise 2020

Schon jetzt möchten wir auf die Seniorenreise im nächsten Jahr aufmerksam machen, die uns vom 5. - 11. Juli 2020 nach Grän ins Tannheimer Tal (Tirol) führen wird. Das Tannheimer Tal gilt als eines der schönsten Hochtäler Europas und lädt mit flachen Spazierwegen, zwei Seen und Bergbahnen auf aussichtsreiche Gipfel zu erholsamen Ferientagen ein. Unter der Reiseleitung von Andreas und Ricarda Zech, zusammen mit Pfarrerin Ulrike Hesse, wird es eine abwechslungsreiche Woche für jüngere, ältere und jung gebliebene Senioren geben. Die Kosten betragen Fr. 950.00 pro Person im DZ, EZ auf Anfrage. Da wir in zwei Kleinbussen fahren werden, ist die Teilnehmerzahl auf 16 Personen begrenzt. Wir bitten um baldmöglichste Anmeldung, spätestens bis 15.3.2020.

Vorschau: Gemeindereise 2020

Vom 15. - 18.10.2020 möchten wir eine ökum. Gemeindereise anbieten, die uns auf den Spuren von Martin Luther und Elisabeth von Thüringen nach Erfurt führen wird. Wir werden im Augustinerkloster Erfurt, in ruhiger klösterlicher Atmosphäre, wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt wohnen und von dort aus die Stadt entdecken.

Von Erfurt aus unternehmen wir mit dem Zug Ausflüge auf die Wartburg nach Eisenach und ins Bauhaus Museum nach Weimar. Wir werden mit dem ÖV unterwegs sein, so dass jeder sein Gepäck selbst tragen können sollte. Über weitere Details werdet Ihr in einer der nächsten Ausgaben informiert. Bei Interesse bitte melden bei Ulrike Hesse: pfn.hesse@bluewin.ch, 071 870 08 24. Es freuen sich auf diese Reise Pfarrerin Ulrike Hesse und Pfarrer Albert Kapenthuler.

Rückblick Festgottesdienst zum Jubiläum

Den Höhepunkt der Festlichkeiten zum «350-Jahr Jubiläum» in Rehetobel in diesem Jahr bildete das Wochenende vom 23. - 25.8., an dem mit einer grossen Gemeinde der Jubiläumsgottesdienst am Sonntag in der reformierten Kirche gefeiert wurde. Zusammen mit den Pfarrern Albert Kapenthuler, Hajes Wagner und Carlos Ferrer aus den Nachbargemeinden gestaltete Pfarrerin Ulrike Hesse den Gottesdienst, in dem die «Messe des Friedens» von Reimund Hess vom Gemischtchor Rehetobel und dem Chor Montlingen unter der Leitung von Peter Vonbank aufgeführt wurde. Die moderne Messe beeindruckte die Besucherinnen und Besucher und gab dem feierlichen Anlass einen würdigen Rahmen.



Seniorenausflug an den Bodensee

Bei schönstem Sonnenschein führen die Senioren der reformierten und katholischen Kirchgemeinde am 18. September an den Bodensee. Mit fast 50 Personen startete der Car am Mittwochvormittag Richtung Konstanz, wo wir die Autofähre nahmen. Nach einer kurzen Überfahrt erreichten wir das von Weinhängen umgebene Meersburg, das uns mit seinem alten und neuen Schloss schon von weitem begrüsst. In den Winzerstuben gab es ein feines Mittagessen und danach Gelegenheit, in den Gassen von Meersburg und an der Strandpromenade zu flanieren. Der für den Nachmittag geplante Besuch in Lindau musste leider wegen eines nicht enden wollenden Staus entfallen und so hatten wir das Vergnügen, noch ein zweites Mal mit der Fähre, dieses Mal Richtung Konstanz, zu fahren. Durch das schnelle Reagieren der Organisatoren, Andrea Rechsteiner zusammen mit dem Car-Unternehmen, konnte ein anderes Ausflugsrestaurant für Kaffee und Dessert in Windeseile gefunden werden, so dass die Ausflügler gestärkt und zufrieden sich auf den Heimweg machen konnten. Herzlichen Dank an Andrea Rechsteiner für die gelungene Planung des Tagesausflugs.

Ulrike Hesse



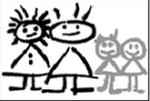
Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Samstag, 5. Oktober
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. Oktober
15.00 Uhr kath. Gottesdienst im Altersheim «Krone»

Samstag, 12. Oktober
20.00 Uhr Eucharistiefeier auf St. Anton

Sonntag, 20. Oktober – Kirchenfest
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum heiligen Gallus
anschliessend a.o. Kirchgemeindeversammlung, Imbiss

Samstag, 26. Oktober

10.00 Uhr «Fiire mit de Chliine»
in der evang.-ref. Kirche
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 29. Oktober
20.00 Uhr meditatives Kreistanzen im kath. Pfarreizentrum
Heiden mit Ruth Stöckli

Voranzeige:

Sonntag, 3. November 2019
18.00 Uhr Taizé-Abend in der kath. Kirche Heiden

Kirchenfest Rehetobel

am Sonntag, 20. Oktober, 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Rehetobel.

Am Sonntag nach dem Gallus-Tag (16. Oktober) feiern wir in Rehetobel das Kirchenfest. In diesem Jahr betrachten wir die ersten 100 Jahre nach dem Tode von Gallus. Wir freuen uns, dass Daniela Lendenmann den Gottesdienst mit ihrem Gesang feierlich gestaltet. Nach dem Gottesdienst sind alle zu Wurst und Brot eingeladen.

Anschliessend: a.o. Kirchgemeindeversammlung, 11.30 Uhr

An der letzten Kirchbürgerversammlung wurde die Verwaltung beauftragt, alternative Heizsysteme für die kath. Kirche Rehetobel zu prüfen. Da die Heizung vor dem Winter ersetzt werden muss, sind die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger von Heiden-Rehetobel eingeladen, an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung über die verschiedenen Offerten zu entscheiden. Die Versammlung beginnt um 11.30 Uhr nach dem Sonntagsgottesdienst. Die Stimmberechtigten werden persönlich eingeladen.

www.se-ueb.ch



Frauenverein
Rehetobel

Unterhaltungsnachmittag mit «Erwin und Karl»

für alle ab ca. 60 Jahren.

Am **Donnerstag, 10. Oktober 2019**, um **14. 15 Uhr** eröffnen wir unsere Herbst-/Wintersaison im kleinen Saal des Gemeindezentrums.

Erwin Bischofberger und Karl Fuchs haben im Sinn, voraussichtlich nächstes Jahr ihre gemeinsame Musikkariere zu beenden. Um so mehr freut es uns, dass sie zugesagt haben, ein letztes Mal bei uns aufzuspielen. Bestimmt erinnern sich noch einige von Ihnen an die beiden vielseitigen und humorvollen Musiker.

Für das leibliche Wohl in Form eines kleinen Imbisses sind – wie üblich – wir Frauen vom Frauenverein zuständig. Wir versprechen Ihnen einen vergnüglichen Nachmittag und freuen uns auf Sie.

Herzlich, die Frauen vom Frauenverein

Agenda: www.rehetobel-tourismus.ch

Solardorf Rehetobel



Ersatz alter Strassenleuchten durch effiziente LED-Leuchten in grossen Teilen des Dorfes

Seit einiger Zeit werden bei defekten Strassenleuchten sowie umfangreichen Strassensanierungen, wie jüngst im Michlenberg, neue effiziente LED-Leuchten eingesetzt. Bei umfangreichen Strassensanierungen wird dabei von der Gemeinde die ganze Leuchte inkl. Mast ersetzt – mit zeitlich steuerbaren Leuchten. Auf Strassenabschnitten, wo mittelfristig keine umfangreiche Sanierung zu erwarten ist, investieren die Gemeinde und der Verein Solardorf je CHF 10'000.- für den Ersatz alter Leuchten durch effiziente LED-Retrofit Leuchten. Mit dem Geld können über 60 Leuchten in den Abschnitten St. Gallerstrasse, Sonder, Sonnenberg, Sägholz und Michlenberg-Lobenschwendi ersetzt werden. Der Beitrag des Vereins Solardorf ist ein Geschenk an die Gemeinde im Jubiläumsjahr – eine einfache Effizienzmassnahme, bei der mit wenig Aufwand verhältnismässig viel erreicht wird.

Für den Vorstand, Christian Eisenhut



Ein abwechslungsreiches Jahr geht zu Ende

Am 30. September 2019 geht ein abwechslungsreiches Landfrauenjahr zu Ende. Nach tollen Kursen und dem Landfrauenausflug im Frühling intensivierten sich unsere Vorbereitungen für den Brunch der «350-Jahrfeier».

Am 25. August war es soweit und wir konnten rund 200 Gäste, im festlich und mit viel Liebe geschmückten Saal, mit einem wunderbaren Buffet verköstigen. Das «Zibolde Echo» verstand es prächtig die Gäste mit gemütlichen Klängen zu verwöhnen. Im «Schwingerstübl» konnten Gleichgesinnte das Eidgenössische Schwingfest bei einem feinen Bier oder kräftigen Wurst, welche von André Bühler hergestellt wurde, bis zum Schlussgang mitverfolgen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Landfrauen und Helfer, die diesen schönen Anlass möglich gemacht haben.

Auch möchte ich es nicht ausser Acht lassen, Hans und Irene Kern für das köstliche Brot zu danken, dass sie, wie selbstverständlich, an ihrem freien Tag gebacken haben!

Marianne Zähler und Philipp Jenny herzlichen Dank auch Euch für die unkomplizierte Unterstützung!

Viel Verschnaufpause gab es nicht... Am 8. September 2019 durften wir anlässlich des Erntedank-Gottesdienstes viele Köstlichkeiten aus Haus und Garten der Landfrauen verkaufen.



Die Kollekte kommt der Winterhilfe AR zugute. Allen Bastlerinnen, Bäckerinnen, Gärtnerinnen ein grosses Dankeschön für Eure Spenden!

Der nächste Grossanlass, mit der Bewirtung der Viehschau Rehetobel-Wald, liess nicht lange auf sich warten. Diese fand am 20. September bei schönstem Herbstwetter statt. Für zahlreiche Zuschauer war es ein besonderes Erlebnis, als sie am Morgen entlang der Strassen und beim Scheidweg das Auffahren der Bauern bestaunen konnten.

Einladend präsentierte sich der von den Landfrauen geschmückte stattliche Schaubogen.

Über 400 Tiere füllten innert kürzester Zeit den Schauplatz. Experten und Laien konnten über die Qualität des Viehs fachsimpeln, Schulkinder vergnügten sich bei den Strohballen. Die Gäste aus nah und fern konnten sich im Festzelt bei Würsten, Getränken, Kaffee und Kuchen stärken.

Nach getaner Stallarbeit traf man sich wiederum im Festzelt zum gemütlichen und musikalisch umrahmten Schaubabend, wo die Züchter die Plaketten und Auszeichnungen für ihre preisgekrönten Tiere in Empfang nehmen durften. Die Gewinner der Tombola hatten freie Auswahl bei mehr als 50 schönen und praktischen Preisen. Die beiden Hauptpreise (Motorsäge und Bohmmaschine) fanden ebenfalls je eine glückliche Abnehmerin. Bis spät in die Nacht wurde diskutiert, gelacht und getanzt.

Am Samstagmorgen wurde gemeinsam alles wieder an Ort und Stelle transportiert und das Zelt abgebaut.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Landfrauen aus Rehetobel und Wald ganz besonders meinen Vorstandskolleginnen Regina, Helene, Marlene und Simona für die grossartige Unterstützung bedanken. Das Alles wäre ohne Euch gar nicht möglich gewesen!

Die Präsidentin des Landfrauenvereins, Maria Zähler



Die Bachstelze – Vogel des Monats Oktober

Oft, aber nicht immer findet man die Bachstelze an oder in der Nähe von Gewässern, jedoch ist sie an dieses nicht gebunden, wie man aus ihrem Namen schliessen könnte. Deshalb gefällt mir ihr italienischer Name «Ballerina bianca» ausserordentlich gut. Tatsächlich erinnert sie uns mit ihren langen Beinen, dem auf und ab wippenden Schwanz und ihrem wellenartigen Flug an eine tanzende Ballerina. Die Bachstelze ist in der Schweiz ein häufiger und überall verbreiteter Brutvogel. Ihr Gefieder ist schwarzweiss, der Rücken grau, der lange Schwanz schwarz mit hellen Schwanzkanten. Sie misst 18cm und wiegt 19-27g. Ihre Nahrung besteht aus Spinnen, Insekten und deren Larven, die sie auf Äckern, Viehweiden, Hausdächern und Strassen findet. Beim Auffliegen ruft sie hoch und prägnant «tzissik». Denselben Ruf hört man auch bei der Balz, wenn das Männchen dem Weibchen nachjagt und vor ihr mit gesenktem Kopf, hängenden Flügeln und gestelztem Schwanz sein Imponiergehabe an den Tag legt. Während der Brutzeit verhalten sich die Bachstelzen gegenüber Störenfriedern aggressiv. So verfolgen sie etwa Greifvögel laut zeternd über mehrere hundert Meter. Sie nisten normalerweise an Gebäuden, man hat aber auch schon Nester an Eisenkonstruktionen, Baumaschinen, Traktoren und in Blumenkisten auf Balkonen gefunden. Ihr Gelege umfasst 5-6 Eier (2-3-mal pro Saison), die Brutdauer beträgt 12-14 Tage und die Nestlinge sind nach ca. 13-16 Tagen flügge. Der Bestand umfasst in der Schweiz ca. 100'000-150'000 Brutpaare und ist daher nicht gefährdet. Ab Ende September verabschiedet sich ein Teil der Bachstelzen von uns um in den nahen Mittelmeerraum zu ziehen. Die restlichen bleiben hier und erfreuen uns mit ihren tanzenden Bewegungen.

Wir vom OV wünschen Ihnen einen sonnigen Weinmonat und wer weiss, vielleicht können Sie die Bachstelze auf Ihrer nächsten Wanderung beobachten.

*Ornithologischer Verein Rehetobel und Umgebung,
Rebeka Laich, Präsidentin*



Foto: Ruedi Aeschlimann

Rückblick Konzert Ensemble Onyx mit Dimitri Ashkenazy, Simone Zraggen, Christiane Boesiger, Andrea Bischoff u.a.

Nach ersten Kontakten vor über zwei Jahren durften wir uns lange auf dieses besondere Konzert freuen. Nun blicken wir zurück und erinnern uns an ein Konzert und ein Konzertwochenende, das alle Erwartungen übertraf... Über den Kontakt von Barbara und Peter Bischoff fügte der weltbekannte Klarinetist Dimitri Ashkenazy ein Ensemble von befreundeten Musikergrößen und einer Sopranistin zusammen, die sich in dieser Besetzung erst- und damit einmalig für das Konzert am 8. September bei uns zusammenfanden und uns damit mit einem ganz besonderen Ensemble von Profimusikern beehrten. So reisten Musiker aus Kroatien, Wien und Tschechien an, welche allesamt in verschiedensten Engagements eingebunden sind und sich dieses Wochenende in Rehetobel freihielten. Die Erstklassigkeit des Ensembles und seiner Musikerinnen und Musiker zeichnete sich denn auch in der Besonderheit des Programmes ab, welches mit dem Klarinettenquintett von Mozart ein Kammemusikwerk neben die 4. Sinfonie von Gustav Mahler stellte. Den zum Teil weit herangereisten Besucherinnen und Besuchern wurde damit ein Konzert von Weltformat geboten, das nicht nur von der Qualität her, sondern auch von der Spielfreude und dem Zusammenspiel beeindruckte und berührte. So staunten wir, wie uns ein sinfonisches Werk mit Sopranistin und vierzehn Musikern ohne Dirigenten dargeboten wurde, wie es ganz anderen – grossen Bühnen der Welt – gerecht worden wäre. Besonders freuten wir uns auch darüber, dass die teils seit Freitag oder Samstag angereisten Musiker sich bei ihren Gastfamilien im Dorf so wohl fühlten und den Aufenthalt bei uns nebst mehrstündigen Proben, einem auch für sie herzerwärmenden Konzert und mit unkomplizierter Gastfreundschaft sichtbar genossen haben. So klingt ein wunderbares Wochenende nach, welches Herz und Ohren geöffnet hat und mit dem Konzert vom Sonntagabend seinen ganz besonderen Höhepunkt fand. Dimitri Ashkenazy und allen Musikerinnen und Musikern danken wir für die grosse Ehre ihres Besuches und das nachklingende Konzerterlebnis. Familie Bischoff und allen Gastgebern möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich für ihre Unterstützung rund um die Beherbergung der Musiker und die Organisation des Konzertes danken!



Anmeldungen zum 2. «zu Tisch!»

am Samstag, 2. November 2019 ab 17 Uhr.

Nach den positiven Rückmeldungen von 2018 suchen wir erneut experimentierfreudige Gäste und Gastgeber, um für den Samstagabend, 2. November Tischgesellschaften zusammenzuwirbeln und Gelegenheit für neue Kontakte und Gespräche zu bieten.

Dazu suchen wir wieder:

- **Gäste**, die bereit sind, sich – alleine oder zu zweit – anzumelden und den Abend des 2. November freizuhalten.
- **Gastgeber**, die bereit sind, am Abend des 2. November für 2-4 Gäste zu kochen.

Die Menuwahl liegt bei den Gastgebern, das Nachtessen soll kostenlos sein. Ein kleines Dankeschön der Gäste für die Gastgeber erscheint uns aber passend.

Gerne nehmen wir Eure **Anmeldungen als Gast** (bitte mit Angabe ob alleine oder zu zweit) **oder Gastgeber** (bitte mit Angabe, wie viele Gäste ihr bekochen möchtet) **bis am 20. Oktober 2019** entgegen (kohler.sarah@bluewin.ch 071 870 05 56, abends). Der Vorstand der Lesegesellschaft Dorf lost nach Anmeldeschluss die «Tischgesellschaften» zusammen und teilt diese den teilnehmenden Gästen und Gastgebern bis am 26. Oktober 2019 mit.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

Für den Vorstand der Lesegesellschaft Dorf, Sarah Kohler



Lust auf coole Musik?

In unserer Jugendmusik spielen zurzeit gut 40 Kinder im Alter von 9 bis 16 Jahren. Ab der ersten Klasse besteht die Möglichkeit, ein Blasinstrument zu erlernen. Die Ausbildung beginnt mit Einzelunterricht oder zu zweit. Nach etwa 6 bis 12 Monaten Ausbildung, können die Bläserinnen und Bläser, parallel zum Einzelunterricht, bereits in der Juniorband und nachher in der Jugendmusik mitspielen. Auftrittsmöglichkeiten wie Platzkonzerte, Konzerte mit der MGBB, Wettbewerbe, z.B. Show-Wettbewerb u.v.m. spornen die Bläser zum Üben an. Im alljährlichen Jugendmusiklager lernen die jungen Talente Theorie, Notenlesen, Rhythmus, Atemtechnik und vieles mehr.



Es werden folgende Instrumente angeboten: Cornet, Es-Horn, Posaune, Bariton, Euphonium und Bass. Die Instrumente und Noten werden von der Musikge-

sellschaft Brass Band Rehetobel für jährlich Fr. 50.00 zur Verfügung gestellt. Die Ausbildung kostet Fr. 400.00 im Jahr.

Für genauere Informationen oder eine Schnupperstunde stehe ich gerne zur Verfügung. Marianne Zähler, Telefon 071 877 12 86, Mail: fam.zaehner@bluewin.ch

Aktuell üben wir am Programm für die Abendunterhaltung vom **Samstag, 9. November**. Filmmusik mit Oscarverleihung lautet das Motto. Der Abend startet mit einem Spaghettiplausch von 17.30 - 19.00 Uhr, gefolgt von musikalischen Leckerbissen für Jung und Alt. Die neue Show «And the oscar goes to...» rundet das Programm ab. Reservieren Sie sich den Termin.

Ihre Jugendmusik Rehetobel, Marianne Zähler

Pink Ribbon Walk 2019 im Letzigrund Zürich

Bereits zum zweiten Mal nahm eine Gruppe aus Rehetobel am Pink Ribbon Lauf im Zürcher Letzigrund teil. Als wir uns mit über 5000 anderen Teilnehmern zu einer menschlichen Brustkrebs-Solidaritätsschleife für den Start aufstellten, bekamen wir ein pinkes Schellenarmband und unterstützten die Stickstoff-Drummers, die eine super Perkussions-Show zeigten. Dies war ein unglaublich energiegeladener Moment, der zeigte, wie viel Power in dieser Gemeinschaft steckt. Beim jährlichen Brustkrebs-Solidaritätslauf geht es nicht um die Geschwindigkeit, sondern darum, den Betroffenen und Angehörigen Anteilnahme und Mitgefühl zu zeigen. Verschiedenste Prominente unterstützen diesen Event und laufen zum Teil auch selber mit. Aus den Startgebühren und Spenden kamen CHF 91'000.- zusammen, welche an die Krebsliga Zürich übergeben wurden. Das Geld wird unter anderem für Beratung und finanzielle Unterstützung von Brustkrebspatientinnen eingesetzt.



Wir werden bestimmt auch nächstes Jahr wieder dabei sein. Vielleicht begleitest auch Du uns joggend, walkend oder spazierend auf dieser 4 km langen Strecke, die sich jeweils wie ein pinker Fluss durch die Quartiere von Zürich schlängelt?

Sportverein Rehetobel, Sara Jost

Bewegungstag 3.0, Samstag, 30. November 2019

Liebe Rehetoblerinnen und Rehetobler
Auch für den dritten Bewegungstag 3.0 haben wir wieder neue Ballspiele im Angebot.

Der Bewegungstag startet um 13.30 Uhr mit dem bewährten Hindernis-Differenzlauf für die Kinder (Kindergarten bis Mittelstufe), gleichzeitig auch das Bewegungsangebot für die Jugendlichen ab der 5. Klasse und alle Erwachsenen. Dabei können alle Ballspiele des Plausch-Turniers gespielt und geübt werden. Um sich locker und doch kräftig vorzubereiten, finden im kleinen Saal Yoga und Krafttraining statt. Anschliessend wird das Plausch-Turnier für Jugendliche und Erwachsene mit den folgenden Ballspielen durchgeführt: Blindenball, Netzball & Badminton. Zum Plausch-Turnier wird das Hesherbball-Spiel www.hesherbball.com gewertet, welches in den Spielpausen im Team gespielt wird.

Die Anmeldung ist möglich für eines oder mehrere Angebote und/oder das Plausch-Turnier als Einzelperson oder in einem gemischten Team von 6 Personen.

Festwirtschaft im MZG mit Speis und Trank, in den Pausen mit Jassen und Rehnopoly.

Zeit	Turnhalle	MZG	Kleiner Saal MZG
13.30 – 15.00	Hindernis- Differenzlauf 3 Kategorien: Kindergarten, Unterstufe & Mittelstufe Heidi Steiner, Jasmin Nagel		HDL
16.15	Rangverlesen Hindernis-Differenzlauf im Foyer MZG		
Zeit	Turnhalle	MZG	Kleiner Saal MZG
	Ab 5. Klasse & Erwachsene	Ab 5. Klasse & Erwachsene	Ab 5. Klasse & Erwachsene
13.30 – 14.15		Blindenball/Torball BB1 www.stbv.info	
14.30 – 15.15		Badminton Nadine Spescha	Kraft mit Nico KN Nicolas Steiner
15.30 – 16.15	Netzball NB1 www.netzballsuisse.ch Corrie Sprüngli	Blindenball/Torball BB2 www.stbv.info	Yoga YO1 Sarah & Christina
16.30 – 17.15	Netzball NB2 www.netzballsuisse.ch Corrie Sprüngli	Badminton BM2 Nadine Spescha	
17.30	Start Plausch-Turnier im Team mit 6 Spieler/Spielerinnen Jugend-Plausch-Turnier: 5. Klasse bis 3. Sek Erwachsene-Plausch-Turnier: Aktive		
	Spiele: Blindenball, Netzball & Badminton		
Anschliessend	Rangverlesen Plausch-Turnier und gemütliches Beisammensein		

Anmeldung auf: www.sportverein-rehetobel.ch

Ursi Sträuli, Sonnenbergstrasse 17, 9038 Rehetobel

E-Mail: ursi.straegli@bluewin.ch / Tel.-Nr. 071 877 24 61

Anmeldeschluss: 3. November 2019

Hast Du Freude an der Bewegung zu Musik, mit einer Prise Akro, Show und Witz?

Wir trainieren im Team, mit dem Ziel am Kantonalen Turnfest in Teufen 19. - 21. Juni 2020, mit der «Gymnastik Kleinfeld» teilzunehmen. Mit dem Motto: miteinander trainieren – fit werden und bleiben – füreinander Feiern :)

Dienstags von 20.15 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle
Start: Dienstag, 22. Oktober 2019, ab 16 Jahren
Anmeldeschluss: 1. Oktober 2019

Auskunft und Anmeldung:

Sara Jost 076 430 49 49

Ursi Sträuli 079 824 31 54

Claudia Riedener 079 667 41 29



Sportverein Rehetobel

Sportverein im Oktober

Jugend

Fr	Jeweils	09.30 – 10.30	MUKI	TH
Do	Jeweils	15.30 – 16.30	KITU	TH
Mo	Jeweils	18.45 – 20.00	Jugi Mittelstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

Geräteriege

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 22.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Spiel & Spass

Jeden Freitag	20.15 – 22.00	Spiel und Spass	GZ/TH
---------------	---------------	-----------------	-------

Fit & Fun

Mo	Jeweils	20.15 – 21.30	Fit&Fun	TH
----	---------	---------------	---------	----

Herbstferien: 30. Sept. – 20. Oktober

Volleyball

Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend	GZ
Mo	Jeweils	19.30 – 21.30	Volleyball Damen	GZ
Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Volleyball Mixed	GZ

Unihockey

Di	Jeweils	18.45 – 20.00	Unihockey Junioren/Innen C, D+E	GZ
Di	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga	GZ
Do	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga + Junioren	GZ

www.swissunihockey.ch

Running

Di	Jeweils	18.30 – 19.30	Lauftreff in versch. Stärkeklassen	TH
----	---------	---------------	------------------------------------	----

Frauen

Mi	02.10.	17.45 – 19.00	Bewegen macht Spassv	GZ
Mi	09.10.	17.45 – 19.00	Gemeinsam geht's besser	GZ
Mi	16.10.		Telefonkette	
Mi	23.10.	17.45 – 19.00	Muskeltraining	GZ
Mi	30.10.	17.45 – 19.00	Koordination und Gleichgewicht	GZ

CrossSpass

Mi	Jeweils	20.15 – 21.30	Turnen	TH
----	---------	---------------	--------	----

Aktiv30+

Fr	Jeweils	20.15 – 22.00	Turnen	TH/GZ
----	---------	---------------	--------	-------

Männer

NEU am Donnerstag um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum!

Do	03.10.	18.00	Vollgas in den Herbst	GZ
Do	10.10.	18.00	Spielspass	GZ
Do	17.10.	18.00	Gymnastik	GZ
Do	24.10.	18.00	Gleichgewicht	GZ
Do	31.10.	18.00	Telefonkette	GZ

Pilates

Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
Do	18.30 – 19.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal

Anmeldung auf Anfrage bei Vreni Egli:

Telefon 071 877 28 15 oder vreni.egli@gmx.ch

Herbstferien: 30. September – 20. Oktober.

Das Geburtstagsgeschenk, Weihnachtsgeschenk, Mitbringsel, Hochzeitsgeschenk, Geburtsgeschenk...



... oder einfach für sich selbst für einen lustigen, informativen, spannenden Zeitvertrieb mit Kindern und Grosskindern, mit Freunden, Nachbarn und Verwandten...

Darum geht es!

Sause durch die Gemeinde Rehetobel und kaufe eine Besonderheit der schönen Ortschaft im Appenzeller Vorderland. Versorge sie mit Solarenergie, sammle Geldscheine und ziehe spannende «Gwonder-Nase-Karten». Sobald ein Spieler kein Bargeld mehr hat, ist das Spiel fertig. Wer in diesem Moment am meisten Geld besitzt, hat gewonnen.

Spiel bestellen und abholen bei:

Nicole Schöni, nicole.schoeni@schoenisplanet.ch,

Telefon 071 870 04 28 oder im Gasthaus Dorf 5.

Kosten: CHF 50.–.

Nicole Schöni

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Piatti, Amalia Elena, geboren am 23. August 2019 in St. Gallen, Tochter der Piatti, Carina Cristina Maria, wohnhaft in Rehetobel AR und des Stöckli, Simon Anton, wohnhaft in Zürich.

Eheschliessung

Reck, Claude Ronald und Reck geb. Kradolfer, Silvia, getraut am 26.07.2019 in Luzern, wohnhaft in Rehetobel AR

Herzlich willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahmen im August 2019

– Kaya, Yusuf und Kaya geb. Cura, Döne mit Yezda und Aziz, Sägholzstrasse 40

– Preisetanz, Giannina, Sonderstrasse 2

– Schoch, Martin, St. Gallerstrasse 18

Gratulationen

25. Oktober

Paula Näf-Egger, Michlenberg 1

97-jährig

29. Oktober

Hedi Rheingold-Vogelsang,

Sonnenbergstrasse 25

87-jährig

**Programm im
Oktober 2019**

Di	1.10.	14.15	Nachmittagskino Sub Jayega mit Regisseur Fabian Biasio
Di	1.10.	19.30	The Biggest Little Farm
Do	3.10.	19.30	Der erste Schrei mit alsam und Frauenklinik
Fr	4.10.	20.15	Once Upon a Time in... Hollywood
Sa	5.10.	17.15	Der Klavierspieler vom Gare du Nord
Sa	5.10.	20.15	Parasite
So	6.10.	15.00	Shaun das Schaf – Ufo-Alarm
So	6.10.	19.30	Golden Age
Di	8.10.	19.30	Parasite
Do	10.10.	18.00	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81
Do	10.10.	19.30	L'ospite
Fr	11.10.	20.15	Downton Abbey
Sa	12.10.	17.15	The Biggest Little Farm
Sa	12.10.	20.15	Official Secrets
So	13.10.	15.00	Kleiner Aladin und der Zauberteppich
So	13.10.	19.30	Parasite
Di	15.10.	19.30	Der Klavierspieler vom Gare du Nord
Do	17.10.	19.30	Downton Abbey
Fr	18.10.	18.30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81
Fr	18.10.	20.15	Official Secrets
Sa	19.10.	17.15	Golden Age
Sa	19.10.	20.15	Der Distelfink
So	20.10.	15.00	Shaun das Schaf - Ufo-Alarm
So	20.10.	19.30	SubJayega
Di	22.10.	19.30	Filmhit
Mi	23.10.	20.15	Cinéclub: The Rider
Do	24.10.	19.30	Gut gegen Nordwind
Fr	25.10.	20.15	Kinoteens: Drei Schritte zu dir
Sa	26.10.	17.15	Cirque de Pic mit Regisseur Thomas Ott und Clown Pic
Sa	26.10.	20.15	Downton Abbey
So	27.10.	10.00	KlassiKino: Les Misérables
So	27.10.	15.00	Mein Lotta-Leben
So	27.10.	19.30	Ask Dr. Ruth
Di	29.10.	19.30	Official Secrets
Do	31.10.	19.30	Der Distelfink

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.30 offen.
www.kino-heiden.ch

HAUS ZUR STICKEREI

BÄNZIGER'S BAR+STOBE | UNTERRECHSTEIN 8 | 9410 HEIDEN



Jede Donnschtig offe ab em Fööfi

Eröffnung: 31. Oktober 2019 ab 17 Uhr

DIE WELT BRAUCHT JETZT SCHÖNES



Delikatessen-Fleisch
«Der einzigartige Fleischgenuss»

**Jersey - Kalbs - Metzgete
in der Abtropfi Rehetobel**

Donnerstag, 17. Oktober ab 17.00 Uhr
Freitag, 18. Oktober ab 11.00 bis 14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr
Samstag, 19. Oktober ab 16.00 Uhr

Kalbskopf, Haxen, Leberli, Geschnetzeltes,
Kalbskopfbacken, Tatar, Schnitzel, Beilagen

es het solang's es het

Anmeldung erwünscht

Reservationen an Sarah Calabria

sarah.calabria@bluewin.ch, 079 782 51 59

sms oder whatsapp auch möglich

abtropfi@gmail.ch

André Bühler, Langmoosstrasse 31, 9410 Heiden
076 415 33 38, www.delikatessen-fleisch.ch



Schnäppli-Markt:
Occasionen bereits ab Fr. 50.–

Velo Center Heiden
Inh. D. Kerber
Kohlplatz 2, 9410 Heiden
Tel. 071 891 22 19
www.velocenterheiden.ch
info@velocenterheiden.ch

**Ab SOFORT
grosser End-
Sommer-Sale!**

10 bis 50% Rabatt
auf alle Velos und E-Bikes im Showroom

schauen
fühlen
testen



Öffnungszeiten Di-Fr 9-12 und 14-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

ZÄHNER

AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...



betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.?
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen
Zimmerei / Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit
Rechtobler Solarstrom!



Jetzt tolle Herbstgerichte

Wild-Teller
mit Wildsau-Entrecote, Hirsch- und Rehschnitzel, hausgemachten Spätzli, Herbstzauber, Pilz-Wild-Rahmsauce.

Vergebliche Jagd (vegetarisch)
mit hausgemachten Spätzli und Herbstzauber.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Michèle Müller • Fredy Lüscher
Robach 25, 9038 Rehetobel
071 877 13 13
kontakt@urwaldhaus.ch, www.urwaldhaus.ch

Urwaldhaus
WIRTSCHAFT ZUM BÄREN

www.rehetobel.ch



Andrea Caroni
Unser Ständerat

Danke für Ihre Stimme

FDP Die Liberalen Appenzell Aussersideren
CVP
SVP Appenzell Aussersideren
EVP
ÜBERPANTEILICHES KOMITEE Andrea Caroni wieder in den Ständerat
G GEMERBEVERBAND APPENZEL AUSSERSIDEREN
APPENZELER INDUSTRIE APPENZEL AUSSERSIDEREN
BAUERNVERBAND APPENZEL AUSSERSIDEREN



Die starke Alternative

Wählen Sie am 20. Oktober
Jennifer Abderhalden
in den Nationalrat

FDP Die Liberalen Appenzell Aussersideren

dä Zubi

Der sichere Wert



David Zuberbühler
wieder in den Nationalrat.

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP Die Partei des Mittelstandes
EDU UDF Eidgenössisch-Demokratische Union



**So bunt wie
der Herbst
sind auch unsere
Farbkollektionen**

R.STURZENEGGER
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071 877 10 23

**Mütter-Väterberatung
App. Vorderland**

**Hausbesuche auf
telefonische
Anmeldung**

Telefon 077 437 44 15

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
Email:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@
maps-com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
Email:
info@druckereilutz.ch

Silvie`s Hoorstübli

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Nailmodelage

Bis 21.00 Uhr geöffnet

St. Gallerstrasse 2, 9038 Rehetobel
Telefon 071 870 01 34, Mobile 079 318 60 01
info@silvies-hoorstuebli.ch, www.silvies-hoorstuebli.ch



**Oktober-Aktion:
Rasur geschenkt**

Diesen Monat schenken wir den Herren, bei einer
Gesichtsbehandlung, die Rasur im Wert von Fr. 20.–.



wenkbau.ch

Wenk AG

9044 Wald AR
9038 Rehetobel
Tel 071 877 17 93
info@wenkbau.ch

**HOCHBAU
TIEFBAU
RÜCKBAU**

Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht, an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr telefonische Beratung, auf Wunsch werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen
Nr. 117 Polizei
Nr. 1414 REGA
Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen



SEIT MEHR ALS 10 JAHREN IHRE HÖRBERATUNG IN HEIDEN

acustix

**Das freundliche Team berät Sie stets kompetent
in allen Fragen rund um Hören und Verstehen.**



Unsere Leistungen:

- Unverbindliche Beratung in allen Fragen rund ums Gehör
- Austesten modernster Hörgeräte, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse
- Nacheinstellung, Reparaturen und Service an allen Hörgeräten
- Gehörschutz- und Zubehörberatung

acustix Heiden

Poststrasse 24
9410 Heiden
Telefon 071 888 83 83
heiden@acustix.ch

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch



Appenzellische
ÄRZTEGESELLSCHAFT

AERZTEFON+

**Medizinischer
Notfall:
Was tun?**

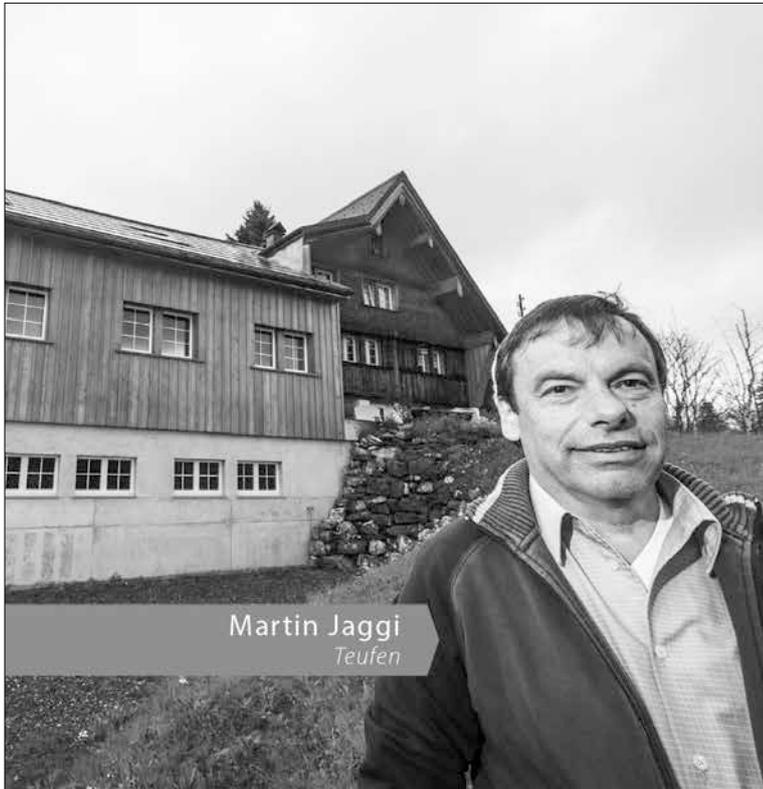
Hausarzt
anrufen

Hausarzt
nicht erreichbar

Ärztetelefon 0844 55 00 55
anrufen. Tag und Nacht,
365 Tage im Jahr.

Akute
Lebensgefahr

Rettungsdienst alarmieren.
Telefon **144** anrufen.



Martin Jaggi
Teufen

Unabhängigkeit ist mir wichtig!

Machen, was Sinn macht.

„ Aus Prinzip möchte ich nicht von Grosskonzernen abhängig sein. Ich bin lieber ein moderner Selbstversorger. So kann ich selber bestimmen, wie ich es möchte. Die Firma **gmür ENERGIE** wurde mir von einem Dachdeckerbetrieb in unserem Dorf empfohlen.

Solch eine Investition macht man nur einmal und braucht dafür einen guten Partner. **gmür ENERGIE** hat mich durch das sinnvolle Energiekonzept überzeugt. Sowohl die Beratung wie die Ausführung waren tadellos.“

Martin Jaggi, Teufen

www.gh-gmuer.ch



ZÄHNER Johannes Holzbau Winterdienst

St. Gallerstrasse 4
Tel/Fax 071 877 12 13

9038 Rehetobel
079 610 15 13

Fenstersanierung – jetzt Aktuell

Hansruedi Kast AG
Dorf 10
9038 Rehetobel



**Transporte
Brennstoffe
Getränke**

- Getränke ab Rampe oder geliefert
- Muldenservice
- Heizöl

Lieferung von:

- Beton, Kies, Humus, Sand, etc.
- Gasflaschenverkauf für den Grill

H. SHALA
Maler & Bodenleger
Tel. 071 870 06 16
Nat. 078 686 18 30
Langmoosstrasse 14
9410 Heiden
info@malerei-shala.ch
www.malerei-shala.ch



Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74
transport@kast-transport.ch
www.kast-transport.ch

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch
www.graf-bau.ch

Für Renovationen, Neu- und Umbauten

SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25
9425 Thal
Telefon 071 888 11 60
schmidholzbau@bluewin.ch
www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid
Ettenberg 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 877 26 93

32 Jahre

**JETZT ist die Zeit für Renovations- und Umbauarbeiten!
Wir beraten, offerieren und führen für Sie gerne sämtliche Holzbauarbeiten aus.**



RENÉ SAGER
IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

Elektroinstallationen und mehr ...



Beratung, Service,
Neu- und Umbauten
071 898 89 40

EWH

Kompetenz vor Ort

Elektro | Telematik | Energie | Shop

www.ewheiden.ch

WEINBURG

CAFÉ • BÄCKEREI • CONDI TOREI

Monatsbrot im Oktober
Winzer-Brot

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbibber

Ferien vom 6.10. – 14.10.2019

Leiden Sie unter Krampfadern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... - ... - oder an etwas anderem?

Die Blutegel-Therapie

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren! **Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch oder kommen Sie an den nächsten Info-Abend am**

DO, 17. Oktober 2019, 19.30

Anmeldung: info@praxishoffmann.ch Tel: 071 888 87 86

Dauer: ca. 90 Min., Platzzahl ist beschränkt!! Eintritt Fr. 25.-

weitere Daten: 14.11.19, erst wieder 13.02.20, 12.03.20, ... Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!!

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR



Naturheilpraxis
Renata Hoffmann

Der neue Opel

COMBO LIFE



engine of the year 2019
1- bis 1.4-Liter-Kategorie
1.2-Liter-Dreizylinder-Turbo (Group PSA)
Engine Technology International:
www.ukimediaevents.com/engineoftheyear



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Zil-Garage St. Gallen AG
9016 St. Gallen, 071 282 30 40
www.zil-garage.ch

Langmoos-Garage
9404 Rorschacherberg, 071 855 40 42
www.schawalder.opel.ch

Mühlegg – Garage
9000 St. Gallen, 071 222 75 92
www.muehlegg-garage.ch

wann	was	wo	wer
2. Okt., Mi. 14.00-16.00	Atelierversauf im Wohnheim Sonne		Stiftung Waldheim
2. Okt., Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung		Gemeindehaus Heiden
4. Okt., Fr. ab 15.00	Velomuseum offen		
4. Okt., Fr. 20.00	Mitgliederversammlung	Rest. Achmühle	SVP Rehetobel
5. Okt., Sa. nachmittags	Schlussübung Feuerwehr		
6. Okt., So. ab 10.30	Brunch im Urwaldhaus	Rest. Bären	
7. Okt., Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
9. Okt., Mi. 15.00	kath. Gottesdienst	«Krone»	kath. Kirche
10. Okt., Do. 14.15	Unterhaltungsnachmittag	GZ, kleiner Saal	Frauenverein
13. Okt., So. 10.00-16.00	Traktorenmuseum offen		Traktorenmuseum
14.-18. Okt.	Herbstlager	GZ	Jugendmusik
16. Okt., Mi. 15.00	Gespräche über Gott und die Welt	«Krone»	evang. Kirche
17.-19. Okt.	Jersey-Kalbs-Metzgete	Abtropfi	
20. Okt., So. 10.30	Kirchenfest	kath. Kirche	
20. Okt., So.	Abstimmungssonntag		
21. Okt., Mo. 19.30	HV Landfrauen Rehetobel		Landfrauen
22. Okt., Di. 19.30	Informationsanlass Feuerwehr	Depot Wald AR	FWWR
23. Okt., Mi.	Jahresplanung 2020		FrauenForum
24. Okt., Do. 19.00	TK-Sitzung		Sportverein
24.-27. Okt.	Metzgete	Rest. Achmühle	
26. Okt., Sa. 09.00-11.00	Altmittel-, Bauschutt- und Giftsammlung	GZ	
26. Okt., Sa. 09.00-11.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
27. Okt., So. 10.00-16.00	Traktorenmuseum offen		Traktorenmuseum
28. Okt., Mo. 19.00	Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
28. Okt., Mo. 19.30	Samariterübung	GZ	Samariterverein
29. Okt., Mi. 15.00	Gespräche über Gott und die Welt	«Krone»	evang. Kirche
29. Okt., Di. 19.15	Friedensmeditation	evang. Kirche	
30. Okt., Mi. 18.30	Henry Dunant Gedenkfeier	Heiden	Samariterverein
30. Okt., Mi. 19.00	Konzerte in Rehetobel	evang. Kirche	LG Dorf
31. Okt., Do. 17.00	Eröffnung: Jede Donnerstags offen ab dem Fööfi	Haus zur Stickerei	
2. Nov., Sa. ab 08.00	Altpapiersammlung		SAM
2. Nov., Sa. ab 17 Uhr	zu Tisch!		LG Dorf
3. Nov., So. 09.30	Regionalgottesdienst	evang. Kirche	
5. Nov., Di. 19.30	Öffentliche Versammlung «Voranschlag 2020»	GZ	Gemeinderat
6. Nov., Mi. 14.00-16.00	Atelierversauf im Wohnheim Sonne	Stiftung Waldheim	
6. Nov., Mi. 20.00	Koordinationsitzung Veranstaltungsdaten 2020	Dorf 5	Verkehrsverein
6. Nov., Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
9. Nov., Sa. ab 17.30	Unterhaltung Jugendmusik	GZ	Jugendmusik

Nächste Ausgabe:
Donnerstag, 31. Oktober 2019
Redaktions- und Inserateschluss:
Sonntag, 20. Oktober 2019
Übernächste Ausgabe:
Donnerstag, 12. Dezember 2019

Textbeiträge an:

 Gemeindkanzlei, Rechtober Gmäändsblatt,
 St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
 E-mail: redaktion@rehetobel.ch

Grüngutsammlung:
Montag, 7. Oktober 2019

Buechschwendi

**Bauschutt-, Gift-/Sondermüll-,
 Altmittel- und letzte
 Grüngutsammlung***
Samstag, 26. Oktober 2019
09.00 – 11.00 Uhr

Gemeindezentrum, Buechschwendi*